

DRESDNER MORGEN POST

Sonnabend, 9.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Trotz Wechsel im Sommer S. 16/17



Dynamos halten zu Berko

Foto: Lutz Hentschel

Heißer Kampf um Play-off-Plätze S. 22/23



Eislöwen besiegen Tigers mit 5:4

Foto: Lutz Hentschel

„Sieben Sommersprossen“ S. 6/7



Berlinale-Preis für Dresdner Regisseur

Foto: icestorm/PR

Lehrer und Angestellte S. 10/11



Sachsen droht neuer Schulstreik

Foto: dpa/Arno Bürgi

Polit-Posse in der Lausitz S. 12



Ami-Bürgermeister darf doch nicht ran

Foto: Matthias Weber

Er schoss auf Autos, weil sie ihn nervten



Das irre Geständnis des Hecken-Schützen

S. 12

Fotos/Montage: Rocco Klein, Peter Schulze

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

++ Jetzt noch ++
20%
Frühbucherrabatt sichern!*

R.SA-FESTIVAL SCHWARZENBERG 2019

1. Juni 2019, Waldbühne Schwarzenberg

SHAKIN'S STEVENS • CITY • TEN YEARS AFTER • FRANK ZANDER
THE SWINGING BLUE JEANS • CHRIS ANDREWS
SOULFUL DYNAMICS • THE FIREBIRDS

SEIT 1992
LEGENDEN
IN SCHWARZENBERG

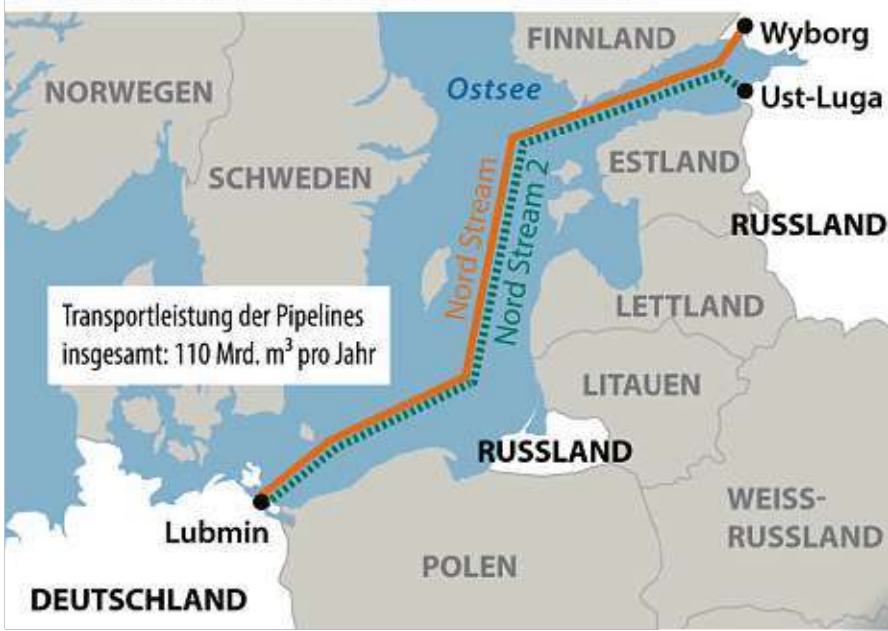
Ticket-Hotline: 01805/30 10 30 ** • www.funtix.de

* Tickets zum regulären Verkaufspreis sind an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
** 14 Cent/Min dt. Festnetz, 42 Cent/Min Mobilfunkhöchstpreis



Gas aus Russland

Nord Stream: Betrieb seit 2011
Nord Stream 2: Bau gestartet; Inbetriebnahme Ende 2019 geplant



Ein Schiff verlegt vor Rügen Rohre in der Ostsee für die Gasleitung Nord Stream 2.



Kremlchef Putin (66) zerstreute Ängste der Europäer vor zu großer Abhängigkeit von russischem Gas.

Kompromiss im Gas-Streit der EU

Freie Bahn für Putins Pipeline

In dem erbitterten Streit über die russisch-deutsche Erdgaspipeline Nord Stream 2 haben sich die EU-Staaten auf einen Kompromiss verständigt. Über Änderungen an der EU-Gasrichtlinie können zwar strengere Auflagen für das Milliarden-Projekt beschlos-

sen werden. Zugleich wird aber sichergestellt, dass die Fertigstellung der 1 200 Kilometer langen Leitung von Russland nach Deutschland durch die Ostsee nicht bedroht ist. Auf den letzten Punkt hatte vor allem die Bundesregie-

rung gedrängt. Sie wollte eine weitreichende Überarbeitung der Richtlinie eigentlich ganz verhindern, musste sich aber nach einem politischen Kurswechsel Frankreichs auf Verhandlungen einlassen. Die Einigung erfolgte bei einem Botschaftertreffen in Brüssel. Nach französischen

Angaben stimmten 27 der 28 EU-Staaten zu, nur Bulgarien nicht. Bundeskanzlerin Angela Merkel (64, CDU) wertete die Einigung trotz der Differenzen mit Paris als gemeinsamen Erfolg Deutschlands und Frankreichs. Länder wie Polen wollten die Richtlinie eigentlich so

ändern, dass die bereits im Bau befindliche Leitung von Russland nach Deutschland über zusätzliche Auflagen gestoppt werden könnte. Mit Nord Stream 2 sollen jährlich bis zu 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas aus Russland an Drittstaaten wie der Ukraine oder Po-

len vorbei durch die Ostsee nach Deutschland transportiert werden können. Rund ein Viertel der Pipeline ist nach Angaben des Investors OMV bereits verlegt. Der Sprecher von Kremlchef Wladimir Putin (66) wies Ängste in der EU vor einer zu großen Abhängigkeit

von russischem Gas zurück. Das Projekt nütze vielmehr gleichermaßen beiden Seiten - Russland und der EU. Der Import von russischem Gas sei für die EU-Staaten sicher und viel günstiger als etwa die von den USA geplanten Lieferungen von kostspielig produziertem Flüssiggas.

Tschechien entschädigt DDR-Flüchtling

PRAG - Tschechien zahlt erstmals eine Entschädigung an einen ehemaligen DDR-Bürger, der beim Fluchtversuch in den Westen schwer verletzt wurde. Der heute in Köln lebende Mann erhält nach einer Gerichtsentscheidung umgerechnet knapp 4900 Euro Schmerzensgeld, bestätigte gestern ein Sprecher des Justizministeriums. Der Mann war vor knapp 37 Jahren bei dem Versuch, die Grenze der damaligen CSSR zur Bundesrepublik zu überschreiten, von tschechoslowakischen Soldaten angeschossen worden. Laut einem medizinischen Gutachten erlitt er einen Oberschenkeldurchschuss. Voraussetzung für die Entschädigungszahlung war die vorangegangene Rehabilitation des Ex-DDR-Bürgers durch die tschechische Justiz.

Mitten in Berlin



Merkel weiht BND-Zentrale ein
BERLIN - Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) hat dem BND angesichts weltweiter Krisen und zunehmender Bedrohungen eine zentrale Rolle im Kampf für die Sicherheit Deutschlands bescheinigt. Sie sei überzeugt, dass Deutschland einen starken und leistungsfähigen Auslandsnachrichtendienst dringen-

Merkel (64, CDU) und BND-Chef Kahl (56) vor der neuen Geheimdienstzentrale und bei der Übergabe des Gebäudes.



Ex-SPD-Chef Gabriel stellt GroKo infrage
BERLIN - In der SPD brodeit es gewaltig - und mittendrin im Getümmel mischt seit einiger Zeit auch Ex-Parteichef Sigmar Gabriel (59, SPD) wieder mit. Nach kaum verhohlener Kritik an seiner Nachfolgerin Andrea Nahles (48) denkt der Niedersachsen jetzt laut darüber nach, die GroKo platzen zu lassen. Dabei war Gabriel, von 2013 bis 2018 selbst Vizekanzler unter Angela Merkel (64, CDU), bislang entschiedener Verfechter von Schwarz-Rot. Aber die SPD müsse prüfen, ob der Koalitionsvertrag „ausreichend auf die Herausforderungen von morgen ausgerichtet

Sigmar Gabriel (59) zweifelt inzwischen an der GroKo - und rät seiner Partei, die Koalition notfalls platzen zu lassen.

Saudi-Prinz sprach von „Kugel“ gegen Khashoggi

RIAD/WASHINGTON - Die Vereinten Nationen haben Saudi-Arabien Kronprinzen Mohammed bin Salman (33) seit Langem im Verdacht, den Mord an Regime-Kritiker Jamal Khashoggi (†59) in Auftrag gegeben zu haben. Der wiegelt ab. Doch nun bringen neue Erkenntnisse den mächtigen Thronfolger in Bedrängnis. In den USA sind Telefonmitschnitte aufgetaucht, in denen Salman einem Mitarbeiter rund ein Jahr vor der Ermordung des Journalisten sagte, er würde notfalls „mit einer Kugel“ gegen Khashoggi vorgehen. Das Gespräch wurde laut der „New York Times“ vom US-Geheimdienst NSA aufgezeichnet, der jahrelang Telefonate und SMS von Mohammed bin Salman abhörte und speicherte. Nun wurde eine Auswertung dem Weißen Haus vorgelegt. Die Aufnahmen gelten als bisher schwerwiegendster Beweis, dass der Kronprinz ein Killerkommando im vergangenen Oktober beauftragte, Khashoggi in der saudischen Botschaft in Istanbul brutal foltern und töten zu lassen.



Mohammed bin Salman (33) gerät wegen der Ermordung des kritischen Journalisten Khashoggi (†59) immer mehr unter Druck.

Meine Meinung



Festes Ritual

Von Juliane Morgenroth

Es ist ein festes Ritual in den Tarifverhandlungen: Es gibt Maximalforderungen der Gewerkschaften, die die Arbeitgeber als völlig überzogen zurückweisen. Dann gibt es Warnstreiks und am Ende fast immer eine Einigung, mit der viele ganz gut leben können.

Jetzt ist es wieder so weit - und die Ankündigung von Warnstreiks sorgt bei Sachsens Eltern mal wieder für Verdross. Das ist verständlich, nötig es den Familien doch so manche aufwändige Planung ab. Sie müssen die Arbeitsniederlegungen der Lehrer ausbaden.

Doch das Streikrecht ist ein hohes Gut in diesem Land - auch wenn es naturgemäß auf dem Rücken von Eltern und Kindern ausgetragen wird. Der Ärger ist verständlich.

Doch die Erfolge nach Warnstreiks geben Streikenden nun mal recht: Wer unterstützt von Gewerkschaften auf die Straße geht, um seinen Forderungen in Tarifverhandlungen Nachdruck zu verleihen, kommt oft ans Ziel.

Die Chancen stehen zumindest deutlich besser als bei denen, die ihren Ärger über ungerechte Löhne und Eingruppierungen nur in sich hineinfressen.

Aiso heißt es in den sauren Apfel beißen und etwas Nachsicht üben, wenn die Lehrer kommende Woche für bessere Arbeitsbedingungen kämpfen ...

Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

Vor Mädchen entblößt

LEUBNITZ-NEUOSTRA - Gegen 15 Uhr lief ein Mädchen (10) am Mittwoch die Straße Neuoststra entlang, als ein Mann vor ihr die Hose herunterließ. Der Entblößter soll zwischen 20 und 30 Jahre alt, über 1,85 Meter groß sein und kurze, schwarze Haare haben. Zur Tatzeit trug er eine schwarze Lederjacke, eine schwarze Hose und eine Brille. In dem Stadtteil zog bereits vorige Woche ein Mann vor einem Schulmädchen (11) blank. Wer etwas gesehen hat: Tel.: 0351/483 22 33.

Handy-Räuber gestellt

ALTSTADT - In der Webergasse nahm ein Räuber aus Pakistan (24) einem Landsmann (28) Jacke und Handy ab. Zuvor hatte der Ganove unvermittelt auf seinen Landsmann eingeschlagen. Das Opfer wurde leicht verletzt. Die Polizei konnte den Tatverdächtigen kurz darauf in der Nähe stellen - er hatte das geklaute Handy noch bei sich.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86



74 Jahre nach der Zerstörung

So will Dresden der Bombennacht gedenken



Am 13. Februar gedenkt Dresden der Zerstörung der Stadt durch die Bombenangriffe der Alliierten.

Von Dirk Hein und Eric Hofmann

Vor 74 Jahren am 13. Februar legten Bomberverbände die Dresdner Innenstadt in Schutt und Asche: Auch heute noch ist der Umgang mit diesem Ereignis umstritten. Aus allen politischen Ecken rufen Gruppierungen zu Kundgebungen für und gegen das Gedenken auf, diese ziehen sich über die ganze kommende Woche.

„Unser Wille ist es, nicht in der Opferrolle zu verharren“, betont Oberbürgermeister Dirk Hilbert (47, FDP). Deshalb organisiert auch in diesem Jahr das Rathaus zusammen mit zahlreichen Partnern wieder verschiedene Veranstaltungen zum Gedenken. So wird es auch dieses Jahr wieder eine Menschenkette um die Stadt geben. Treff dafür ist am 13. Februar, 17 Uhr, an der Goldenen Pforte vor dem Rathaus.

Bereits am Montag begeht das Bündnis „Dresden Nazifrei“ seinen Mahngang Täterspuren. Ab 14 Uhr wollen sie vom Großenhainer Platz aus losziehen, hier auf die Rolle Dresdens in der Rüstungsindustrie und bei der Zwangsarbeit aufmerksam machen.

Auch die Dresdner AfD ruft am 13. Februar zum Gedenken auf den Altmarkt, „Dresden Nazifrei“ kündigt Protest dagegen an. Für den 15. Februar, 18.30 Uhr, rufen Neonazis zu einem sogenannten Trauermarsch auf. Die Teilnehmer treffen sich im Skaterpark an der Lingner-Allee - fast am Rathaus.

Gegner des Aufmarschs haben bereits an zahlreichen Stellen der Stadt Gegenkundgebungen angezeigt. Weitere Gedenkveranstaltungen und Gottesdienste:

https://13februar.dresden.de



OB Dirk Hilbert (47, FDP) und Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) im letzten Jahr in der Menschenkette.



Wie letztes Jahr soll auch diesmal die Menschenkette um die Altstadt geschlossen werden.



Mit Alan Russell (†86) starb ein großer Förderer der Dresdner Frauenkirche.

Er hatte den Wiederaufbau mit initiiert

Frauenkirchen-Unterstützer Alan Russell (†86) gestorben

Nach Nobelpreisträger Günther Blobel (†82) hat die Dresdner Frauenkirche einen weiteren prominenten Unterstützer verloren: Wie die Stiftung Frauenkirche gestern mitteilte, starb Alan Russell (†86) bereits am Mittwoch. Der Brite hatte den Dresden Trust zur Förderung des Wiederaufbaus gegründet.

„Alan Russell war ein herausragender Versöhner und Brückenbauer“, sagte der Kuratoriumsvorsitzende

und Landesbischof Carsten Rentzing (51). „Sein fester Ruf nach einem respektvollen Miteinander, nach Versöhnung der Völker und nach dauerhaftem Frieden begleitet uns weiter - als Mahnung, als Ermutigung und als Verpflichtung.“

Russell war zwölf Jahre als Diplomat in Malawi. 1997 wurde er mit dem deutschen Verdienstorden und 2006 mit der deutschen Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Weltkriegs-Obelisk in Nickern geschändet



Seit Jahren ist der Gedenk-Obelisk am Dorflplatz Nickern umstritten. 1920 wurde er aufgestellt, um an die Opfer des Ersten Weltkriegs zu erinnern. Zu DDR-Zeiten wurde er dann um die Inschrift „Wir gedenken der Opfer des anglo-amerikanischen Bombenterrors“ ergänzt. 2016 marschierten schließlich 500 Neonazis eben genau dorthin. In der Nacht zu gestern schlugen Vandalen zu: Mit grüner Farbe, Beton und Mörtel demolierten sie die Schrift. Der Schaden liegt bei rund 100 Euro, die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. eho

Amtsleiter niedergeschlagen Jetzt steht die Anklage gegen den Angreifer



Diese Tat schockte die Stadt. Im November wurde Jugendamtsleiter Claus Lippmann (63) im Amtsgericht zusammengeschlagen. Jetzt ist die Anklage gegen den Angreifer, Torsten K. (46), fertig. Dem Doktor der Elektrotechnik drohen bis zu vier Jahre Haft.

Torsten K. sollte sich seinerzeit wegen versuchter Nötigung verantworten. In diversen Schreiben hatte der Vater Behördenmitarbeiter und eben den Amtsleiter beleidigt und gedroht, dass ein „erneuter Kontakt für sie eine weite Reise und für mich einen längeren Gefängnisaufenthalt bedeutet“. Claus Lippmann hatte den Wüterich angezeigt, sollte als Zeuge aussagen.

Doch vorm Saal schlug Torsten K., vermutlich mit einem Schlüssel, Lippmann ins Gesicht. Der ging

blutend zu Boden. Justizbeamte überwältigten den Täter sofort, der nun in U-Haft sitzt. „Wir erhoben Anklage wegen gefährlicher Körperverletzung zum Schöffengericht“, so Jürgen Schmidt (45), Sprecher der Staatsanwaltschaft Dresden. Dieses Gericht kann bis zu vier Jahre Haft ausrufen. Wann der Prozess stattfindet, ist noch unklar. sts



Krankenwagen und Notarzt wurden ins Amtsgericht gerufen, um dem verletzten Amtsleiter zu helfen.



Jugendamtsleiter Claus Lippmann (63) wurde im Amtsgericht niedergeschlagen.

Verwaltungszentrum Ferdinandplatz Rathaus kappt geplanten Turm

Ursprünglich sollte der Turm des neuen Verwaltungszentrums am Ferdinandplatz 60 Meter hoch werden. Der

Protest dagegen war enorm. Die Verwaltung reduzierte dann auf 50 Meter. Gestern im Bauausschuss wurden

noch einmal sieben Meter gestrichen.

Hintergrund ist in erster Linie die



So sah das neue Rathaus am Ferdinandplatz in einer ersten Visualisierung aus. Der damals noch 60 Meter hohe Turm wurde jetzt auf 43 Meter eingedampft.

Sorge um die Altstadt-Sicht. „Der neue Hochpunkt gehört nicht in die Silhouette, es gibt eine furchtbare Dissonanz. Die Fläche war ursprünglich das Feld vor dem Stadtwall, eine Verneigung vor dem Stadtkern. Hier darf nicht nach Art barocker Fürsten neu gebaut werden“, so der Bauexperte der Linken im Rat, Tilo Wirtz (51).

Auf Vorschlag der CDU wurde der Turm nun nochmals auf 43 Meter reduziert. Laut Verwaltung verschwindet das Bauwerk damit nahezu komplett in der Silhouette. Der Bauausschuss stimmte dennoch nicht zu, sondern hob die Entscheidung in den Rat, um so letzte Abstimmungen zu ermöglichen. DiHe



Schon gehört? Die Küchencrew mit Mario Pattis (4.v.l.) auf dem Roten Teppich vor dem Berlinale Palast. Fotos: PR, privat

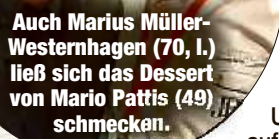
Premiere! Sternekoch Pattis verköstigt die Berlinale-Stars

Sternchen funkeln bei der Berlinale nicht nur auf dem Roten Teppich - auch in der Küche! Mario Pattis (49), Sachsens erster Sternekoch, gehörte zur „Küchenbrigade“, die zum Eröffnungsempfang der Internationalen Filmfestspiele am Donnerstag Abend die Gäste verköstigen durfte.



Das Dessert: Törtchen von Schwarzwurzel mit Schokolade und Kompott von Mandarinen und Nougateis.

Der Dresdner Gourmetkoch (E-Vitrum) wurde mit sechs anderen Spitzenköchen der Vereinigung „Jeunes Restaurateurs“ auserkoren, um für 700 Schauspieler, Regisseure, Musiker, Produzenten & Co zu kochen. Und was inszenierte Pattis auf den Tellern? „Waldpilzpraline auf Kräuterrisotto mit Kopfsalat und Pinienkernen, Törtchen von der Schwarzwurzel mit Schokolade und Kompott von Mandarinen und Nougateis“, verrät Pattis. Sein persönliches Sahnehäubchen der Berlinale: Ein Foto mit Rockmusiker und Schauspieler Marius Müller-Westernhagen (70). **KK**



Auch Marius Müller-Westernhagen (70, l.) ließ sich das Dessert von Mario Pattis (49) schmecken.



Ein Herz und eine Seele: Tatjana (22, l.) und ihre Mutter, die ihr in schweren Zeiten immer zur Seite stand. topfmodel



Ex-Topmodel Lena Gercke ist Heidi Klums erste Jurorin in der neuen Staffel. Sie gibt Tatjana (r.) ein paar Tipps für den Laufsteg.

Tatjanas berührendes Bekenntnis bei GNTM

„Ich wurde körperlich als Junge geboren“

Das Rätselraten und Tansgender-Getuschel um „Germany's Next Topmodel“-Kandidatin Tatjana (22) hat ein Ende: Die sympathisch-hübsche Leipzigerin stellte gleich in der ersten Folge der neuen Staffel klar: „Ich wurde körperlich als Junge geboren.“

„Aber ich habe mich nicht wohlfühlt. Ich wusste für mich, ich will diesen Körper nicht. Ich wusste, dass

ich ein Mädchen bin“, erzählt Tatjana. In ihre Gefühlswelt weichte sie zuerst ihre beste Freundin ein. „Dann habe ich es meiner Mama erzählt. Es war für sie überhaupt kein Problem.“ Mehrere Operationen nahm Tatjana auf sich. 2017 wurde ihr Geschlecht im Intimbereich angeglichen. „Im Februar 2018 hatte ich meine letzte Operation, eine Brust-OP. Die Geschlechtsangleichung hat mich stärker gemacht. Es war für mich wie ein Sechser im Lotto“, sagt Tatjana glücklich. „Jetzt bin ich froh, dass dieses schwierige Kapitel in meinem Leben vorbei ist. Und ich mich ganz auf das Modeln konzentrieren kann.“ Toi, toi, dass Tatjana auch bei Model-Mama Heidi Klum (45) punkten kann! **KK**

Fotos: ProSieben/Germany's Next Topmodel (2), ProSieben/Richard Hübner



Späte Ehrung: 41 Jahre nach seinem „Sommerprossen“-Hit erhält der Altmeister aus Dresden morgen die „Berlinale-Kamera“.

Berlinale-Preis für Dresdens DEFA-Altmeister Zschoche

Von Anke Müller

Große Ehre für eine Filmlegende aus Dresden: Herrmann Zschoche (84) bekommt morgen auf der Berlinale die Auszeichnung „Berlinale Kamera“ überreicht. Der Drehbuchautor und Filmregisseur, der für seine unbenommene Auseinandersetzung mit dem Alltag bekannt ist, führte bei zahlreichen DEFA-Spielfilmen Regie und schuf mit „Sieben Sommersprossen“ (1978) einen Jugendfilmklassiker. Über erste Schritte in der Filmwelt und seine Erfolge in der DEFA-Familie sprach er exklusiv mit der Morgenpost.

„Ich freue mich über den Preis, nach so langer Zeit“, sagt Herrmann Zschoche. Besonders schön findet er es, viele, mit denen er über lange Zeit zusammen gearbeitet hat, wieder zu treffen. Bis heute pflegt der in Storkow (Brandenburg) lebende Zschoche Kontakte in seine Heimat Dresden. Noch immer ist er mit dem Filmemacher Ernst Hirsch (82) befreundet. „Wir lernen uns mit 14, 15 Jahren im Filmclub des Kulturbundes kennen“, erinnert er sich. „Ich war Oberschüler, er in der



Herrmann Zschoche beim Dreh für „Die Alleinseglerin“ (1987). Hier mit Hauptdarstellerin Christina Powileit gemeinsam im Boot.

Der Vater von „Sieben Sommersprossen“

Kult-Regisseur Herrmann Zschoche (84) drehte mit „Sieben Sommersprossen“ einen der erfolgreichsten DEFA-Filme. Allein 1978 sahen 1,2 Millionen die Sommerliebelei.



Und Action! Herrmann Zschoche in jüngeren Jahren an seinem liebsten Ort: hinter der Kamera.



„Sommerprossen“-Heldin Karoline alias Kareen Schröter. Sie war damals süße 15. Die Zuschauer bekamen sie in expliziten Nacktszenen auch sehr freizügig zu sehen.

Film-Hits auf DVD gewinnen

Film-Klassiker vom Preisträger Herrmann Zschoche: Die Morgenpost verschenkt dreimal den Film „Karla“ und dreimal den Film „Sieben Sommersprossen“ auf DVD. Schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Stichwort „Karla“ oder „Sieben Sommersprossen“ an: Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Ein-sendeschluss ist der 15. Februar 2019. Viel Glück!



Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

LISA – jetzt noch GROßartiger

Lisa Herzhafte Brot-Ideen

Extra-Heft

Würzig Zupfbrot mit Birne S. 23

Ofenfrisch & herrlich saftig

28 Rezepte für die ganze Familie. Jetzt kommt Abwechslung in den Brotkorb

Kernig Chia-Brötchen S. 13

Frühling Müslistangen S. 12

Ab 6. Februar im Handel

Lisa

NEU: Jetzt im XXL-Format + Mehr Inhalt + Tolle Rezepte

Beste 100 Rezepte für 15 Euro-Geldwerten-Gutschein

4 verblüffende Umstyling-Mehr Volumen durch neue Schnitte & leuchtende Farben S. 2017

LISA-AKTUELL

SCHEIDUNGSKINDER – so bewältigen sie den Trennungsschmerz S. 14-17

Fälle, Fakten & die besten Tipps von der Expertin

Gesunde Fertigprodukte? Ja, die gibt es wirklich! S. 2015

Bewegendes Geständnis Ramona (46): „Mama, ich liebe dich – aber kann dich nicht pflegen“ S. 2022

Die neue Basen-Diät

Schlemmen & schlank bleiben

Es klappt ganz leicht S. 2020

Schaff 4 Pfund in 4 Tagen

Dr. Petra Bracht verspricht: Nie wieder Rücken-Schmerzen! S. 0203

Deko-Ideen mit Marmor, Gold & Juwelenfarben S. 04-08

Das sieht ja edel aus!

So flexibel ist der Mode-Klassiker 1 Hosenanzug 3 verschiedene Looks für jeden Anlass S. 08

Mehr Infos auf lisa.de und auf facebook.com/lisafreundekreis



Tiere suchen ein neues Zuhause

Süße Fellnasen

Cookie & Oreo gibt's nur im Doppelpack

Steckbrief Timon

Rasse: französische Bulldogge
Farbe: falb (fahlgelb)
Geschlecht: männlich, kastriert
Alter: 5 Jahre
Geeignet für: erfahrene Halter, Wohnung
Kurzbeschreibung: kleines Schlitzohr

Sein Halter war mit mehreren Hunden überfordert, gab Timon letztlich ab. Die französische Bulldogge übernimmt gerne die Führung. Das sollte sein künftiges Herrchen oder Frauchen aber nicht zulassen - und ihm seine Grenzen aufzeigen. Dann dürfte Timons Halter seine Freude mit ihm haben, denn Kommandos kennt das kleine Schlitzohr sehr wohl. Er spielt gerne mit allem, was quietscht, versteht sich auch mit anderen Hunden. Nur Katzen mag er nicht sonderlich. Gerne würde Timon wie zuvor in einer Wohnung leben, auch Haus mit Garten ist möglich.

Tierpflegerin Alméé Zille mit der französischen Bulldogge Timon.

Haustiere sind auch in schweren Lebensjahren treue Begleiter. Doch nicht immer ist den Tieren ein Leben und das Maß an Zuwendung vergönnt, wie sie es verdient haben. Die Mor-

genpost will einen kleinen Teil dazu beitragen, das zu ändern. Immer sonnabends stellen wir Ihnen Tiere vor, die unsere Hilfe gut gebrauchen könnten und ein neues Zuhause mit liebevollen Haltern suchen.

Seit 1990 bietet das Tierheim Horka (bei Niesky) Hund, Katze, Maus und Co. ein Zuhause. Betrieben vom Tierschutzverein „Sankt Horkano“ kümmern sich zehn Mitarbeiter um rund 150 Tiere. Mehrmals im Jahr nimmt das Heim auch Hunde aus dem größten Tierheim der Welt „Smeura“ in Rumänien auf, wo 6.000 Vierbeiner auf engstem Raum „leben“ müs-

sen. Auf dem Gelände befinden sich auch ein Tierfriedhof sowie -pension. Für September sucht Chefin Rosemarie Zille (58) wieder einen neuen Azubi und FÖJ-ler (Freiwilliges Ökologisches Jahr). Besuche im Tierheim (Kirchweg 15; Tel. 0358 92/5419) sind während der Öffnungszeiten möglich: Mo., Do., Fr., Sa. 10-17 Uhr, Di. und Mi. nach Termin. **tyx**



Schon seit der Wende bietet das Tierheim Horka bei Niesky Hund, Katze, Maus und Co. ein Zuhause.

Steckbrief Cookie und Oreo

Rasse: Zwergkaninchen
Farbe: grau-cremig
Geschlecht: weiblich, unkastriert
Alter: 3-4 Jahre (geschätzt)
Geeignet für: Anfänger
Kurzbeschreibung: eingeschworene Geschwister

Cookie und Oreo sind wohl Geschwister, wurden zusammen im Park in einer Sporttasche ausgesetzt. Cookies Bein war gebrochen, konnte nicht gerettet werden. Nach der Amputation konnte sich das Zwergkaninchen aber gut im Tierheim erholen, das Humpeln ist kein Problem. Oreo nimmt darauf Rücksicht, allerdings würde Cookie unter weiteren Artgenossen schnell gemobbt werden. Darum



Die süßen Zwergkaninchen Cookie und Oreo wollen auch künftig zusammenbleiben.

sind beide nur im Doppelpack zu haben. Sie lassen sich streicheln, wenn sie sich an den Halter gewöhnt haben. Mit Kuscheiltieren sind die Fellnasen aber bitte nicht zu verwechseln. Ihr Gehege sollte nicht draußen (zu kalt im Winter) sein, mindestens vier Quadratmeter haben. Und sie lieben ihren Freilauf.

Steckbrief Die „Eisbären-Bande“

Rasse: Mischlinge
Farbe: weiß-grau
Geschlecht: drei Brüder und eine Schwester
Alter: halbes Jahr
Geeignet für: Anfänger
Kurzbeschreibung: ungeschliffene Rohdiamanten

Die vier „Eisbären“, wie sie im Heim wegen ihrer Fellfarbe genannt werden, holten die Sachsen vor drei Wochen aus dem rumänischen „Smeura“. Die jungen Hunde sind Rohdiamanten, noch in alle Richtungen prägnant. Sie toben gerne rum, toben über den Hof, lernen gerade ihre Umwelt kennen. Auf mindestens 50 Zentimeter Brusthöhe werden sie noch anwachsen. Zusammen bleiben müssen sie nicht, können also getrennt werden. Dank ihres dicken Felles können sie auch im Winter draußen leben.



Ungeschliffene Rohdiamanten: Die junge „Eisbären-Bande“.

Steckbrief Minka

Rasse: Europäisch Kurzhaar
Farbe: schildpatt
Geschlecht: weiblich, kastriert
Alter: 14
Geeignet für: Senioren, Wohnung
Kurzbeschreibung: ruhige Omi

Vor acht Jahren fand Minka ein neues Zuhause. Jetzt ist ihre Halterin aber selbst in die Jahre gekommen, kann sich nicht mehr um Minka kümmern. So landete die Katzen-Omi wieder im Heim und sucht jetzt ein ruhiges Zuhause für ihre letzten Lebensjahre. Sie ist eine ganz Liebe, mag es gemächlich. Ihr Lieblingsplatz ist im Katzenkorb auf ihrem Spezial-Kissen, das sie auch mitnehmen will. Freigang kennt sie nicht, über einen katzensicheren Balkon in der Wohnung würde sie sich freuen.



Katze Minka sucht ein ruhiges Zuhause.

Umweltfreundliche Alternative zur Plasteverpackung?

Marie und Markus entdecken das Bienenwachstuch neu

Was zu Uromas Zeiten gut war, kann doch heute nicht schlecht sein, oder? Das haben sich auch Marie Nestler (24) und Markus Glandt (35) gedacht. Sie haben eine Manufaktur gegründet, in der sie Bienenwachstücher herstellen. Alles in Handarbeit und zum Wohle der Umwelt.

Bienenwachstücher - die ideale Frischhaltefolie etwa für ganze Brotlaibe.

Mit Brief und Siegel: Die Wachstuchmacher bürgen für erstklassige Qualität.

„Bienenwachstücher gab es früher schon, wir haben das Rad jetzt nicht neu erfunden“, sagt Nestler. „Aber wir besinnen uns

darauf zurück und wollen so auch dem Verpackungssinn ein Ende setzen.“

Ob Gemüse, Obst, Brot - alles lässt sich mit den Bienenwachstüchern frisch halten. „So ersetzen wir Tupperware, Alufolie und Co.“, sagt Nestler. In der Manufaktur „Toff & Zümpel“ in Übigau stellen die beiden Dresdner die Tücher selbst her. „Wir nehmen Biobaumwolle, haben lange an der Rezeptur für das Wachs gearbeitet, in das wir die Tücher tauchen.“ Am Ende ist ein Gemisch aus Bienenwachs, Kiefernharz und Kokosöl entstanden.



Mit der Schöpfkelle holt Marie das flüssige Bienenwachs aus dem Kessel.



Markus Glandt (35) kontrolliert am Leuchtschirm die Qualität jedes einzelnen Bienenwachstuchs.

Reine Handarbeit: Per Pinsel trinkt Marie Nestler (24) die Tücher mit erhitztem Bienenwachs.

Einbrecher plünderten Paketstation 150 Sendungen und ein Auto sind futsch

Das dürfte einige traurige Gesichter geben: Einbrecher knackten über Nacht das Heidenauer Verteilzentrum des Paketdienstes „Hermes“ in der Güterbahnhofstraße. Dabei erbeuteten sie 150 Pakete und einen Transporter. Betroffen ist auch Dresden.

„Über ein Fenster an der Gebäude-

rückseite gelangten die Täter in die Halle, durchsuchten diese sowie ein Büro und stahlen rund 150 Pakete“, so Polizeisprecher Stefan Grohme (38). „Außerdem verschwand ein Transporter auf dem Hof.“ Der Konzern bestätigte den Einbruch: „Unser Transporter und rund die Sendungen, die mit diesem ausgeliefert werden sollten, sind gestohlen worden“,



Foto: PR

sagt Hermes-Sprecher Sebastian Kaltöfen (33, F). „Von dem Heidenauer Zentrum werden zum Großteil die östlichen Teile Dresdens, aber auch allgemein die Region um Heidenau beliefert.“ Wer eine private Sendung vermisst, wird gebeten, sich bei der Kunden-Hotline (01806/311211) zu melden, Versandhaus-Kunden sollen den jeweiligen Anbieter kontaktieren. „Kein Kunde wird auf seinem Schaden sitzen bleiben“, so Kaltöfen. **eho**



Foto: Screenshots

Von diesem Grundstück wurde ein Transporter geklaut.

TixforGigs **eventim** **HITRADIO RTL** **IN THE 90'S** **See You** **DAS GRÖSSTE** **90ER** **FESTIVAL KOMMT IN DEINE STADT!** **ALLE SUPERSTARS AB 28,00 € ZIELGEBÜHREN** **© BASTIAN HERBST**

SPECIAL ACT **LayZee aka MR. PRESIDENT** **EAST 17** **REEL 2 REAL** **MOLA ADEBISI** **ATC** **SNAP** **N-TRANCE** **CULTURE BEAT** **2 UNLIMITED** **WHIGFIELD**

19. JULI 2019 - WALDBÜHNE SCHWARZENBERG
20. JULI 2019 - HUTBERGBÜHNE KAMENZ

Tickets an allen bekannten VVK Stellen und online unter tixforgigs.com oder eventim.de
ALLE INFORMATIONEN ZUM EVENT UNTER: WWW.90IGERFESTIVAL.DE

Nachrichten

Nächtlicher Shopping-Trip

LEIPZIG - Ein Wachmann bewies in der Nacht zu Freitag ein wachsames Auge. Gegen vier Uhr morgens stellte er bei einem Rundgang fest, dass die Tür zu einem Einkaufsmarkt an der Waldkerbelstraße aufgebrochen wurde. Im Markt kam ihm plötzlich ein Mann mit vollgepackter Einkaufstüte entgegen. Darin befanden sich abgepackte Fertigt-Sandwiches, Süßigkeiten, Kräuterkör und Zigaretten. Der Wachmann hielt den Eindringling bis zum Eintreffen der Polizei fest.

Schlagring im Handgepäck

LEIPZIG - Ein Mann (20) aus Leipzig wollte einen Schlagring mit in den Türkei-Urlaub nehmen. Nach dem Waffenrecht handelt es sich dabei aber um einen verbotenen Gegenstand. Bei der Sicherheitskontrolle am Flughafen fielen den Kontrolleuren die Handwaffe im Handgepäck auf. Ohne Schlagring, aber mit Strafanzeige im Gepäck, flog der Mann dann in Richtung Türkei.

Potenzmittel beschlagnahmt

BAD GÖTTLEUBA - Auf einem Parkplatz an der A 17 hat der Zoll illegale Hanfprodukte sowie Potenzmittel beschlagnahmt. Am Rastplatz Bad Gottleuba-Berggießhübel kontrollierten die Beamten einen Kleintransporter mit tschechischem Kennzeichen. Beim Durchsuchen des Wagens stießen sie auf elf Pakete mit Hanföl, ein Kilogramm Hanftee sowie auf 4.500 Präparate mit Potenzmitteln aus Indien. Alle Produkte enthielten Wirkstoffe, die nicht nach Deutschland eingeführt werden dürfen.

Grippewelle: Schon 5 Tote

DRESDEN - Die Grippewelle in Sachsen rollt. Inzwischen gibt es fünf Tote, die Zahl der Erkrankungen hat sich in der ersten Februarwoche verdoppelt - auf 2.294 seit Influenza-Saisonbeginn im Oktober 2018. Das teilte die Landesuntersuchungsanstalt (LUA) mit.

Mehr als die Hälfte der Betroffenen sind zwischen 20 und 64 Jahren alt und fast ein Drittel Kinder bis 14 Jahre. In Chemnitz starben zwei 64 und 85 Jahre alte Männer. Allein zwischen dem 28. Januar und dem 3. Februar kamen 1.161 Fälle, meist Influenza A, dazu. Die meisten Erkrankungen wurden in Leipzig und Dresden sowie dem Landkreis Görlitz gemeldet. Aktuell gab es einen Ausbruch in einer Senioren-WG im Vogtlandkreis, der acht Bewohner erfasste. Nur die wenigsten der Betroffenen sind geimpft.

Sie wollen mindestens 200 Euro mehr im Monat
Vor den Winterferien: Sachsen droht der nächste Lehrerstreik

Von Juliane Morgenroth

DRESDEN/CHEMNITZ - Droht kommende Woche mal wieder ein Streik-Chaos? Die Gewerkschaften rufen Lehrer und andere Landesbedienstete im öffentlichen Dienst zu ganztägigen Warnstreiks von Dienstag bis Donnerstag auf.

Regional gestaffelt wollen die Betroffenen aus Landesbehörden, Justiz oder Hochschulen Druck in den aktuellen Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder machen. Die zweite Tarif-Verhandlungsrunde endete ohne Ergebnis. Am Dienstag sind die Beschäftigten in der Region Leipzig und Nordsachsen zum ganztägigen Warnstreik aufgerufen.

Am Mittwoch folgen die Regionen Chemnitz, Zwickau, Erzgebirge, Mittelsachsen und Vogtland mit Kundgebung in Chemnitz auf dem Johannisplatz. Am Don-

nerstag sind die Landesbeschäftigten in Dresden, Meißen, der Sächsischen Schweiz und Ostsachsen zu ganztägigen Arbeitsniederlegungen aufgerufen. Die zentrale Kundgebung findet dann vor dem Finanzministerium statt.

Aufgerufen sind allein über 30.000 nicht verbeamtete Lehrer. Verbeamtete Lehrer dürfen laut Rechtsprechung aber auch nicht als Vertretung für streikende Lehrer eingesetzt werden. Jens Weichert (55), Chef des sächsischen Lehrerverbandes: „Die Eltern werden per Elternbrief informiert.“

Die Gewerkschaften verlangen u.a. sechs Prozent mehr Geld, mindestens aber 200 Euro zusätzlich pro Monat. Außerdem geht es um die „stufengleiche Höhergruppierung“.

So fallen viele Lehrer bei Höhergruppierungen eine Erfahrungsstufe zurück - diese Stufe richtet sich nach der Dauer der Beschäftigung. Uschi Kruse (61), Landes-Chefin der Bildungsgewerkschaft GEW, forderte die Staatsregierung erneut auf, sich für eine Lösung einzusetzen.



Sie rufen zum Warnstreik auf: SLV-Chef Jens Weichert (55), Manuela Schmidt (57) von ver.di und GEW-Chefin Uschi Kruse (61).



Einmal mehr sind Sachsens Lehrer zum Warnstreik aufgerufen - gestaffelt nach Regionen sollen sie die Arbeit niederlegen.

Pass-Posse! Zittauer Ami-Bürgermeister darf sein Amt nicht antreten



Zittaus OB Thomas Zenker (43)

ZITTAU - Pass-Posse in Zittau: Der frisch gewählte Beigeordnete Gerald Wood (54) darf das Amt nicht übernehmen! Wie jetzt herauskam, war der Deutsch-Amerikaner zum Zeitpunkt der Wahl noch kein deutscher Staatsbürger. Daher legte Oberbürgermeister Thomas Zenker (43) nun Widerspruch gegen die Wahl ein. Vom Stadtrat ge-

wählt wurde Wood am 31. Januar. „Nach dem 31. Januar ging bei der Stadtverwaltung Zittau eine behördliche Auskunft ein, dass Herr Wood zum Zeitpunkt der Wahl nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besaß. Entsprechend war er zum Zeitpunkt der Wahl nicht wählbar“, so Zenker. Wählbar sind nur Deutsche oder EU-Bürger.

Wood habe im Vertrauen auf Aussagen seiner zuständigen Behörde erklärt, die persönlichen Voraussetzungen für die

Berufung zu erfüllen. Offenbar gab Wood an, die doppelte Staatsbürgerschaft zu haben, was demnach (noch) nicht zutrifft. Das Rathaus überprüfte dies wohl nicht weiter.

Wood sollte eigentlich der zweite Mann im Zittauer Rathaus werden. Am 28. Februar soll nun der Stadtrat entscheiden, wie es weitergeht. Wood war gestern nicht zu erreichen. mor



Verhinderter Beigeordneter: Gerald Wood (54)

Die Behörde vergibt Sendelizenzen von Radio und TV

Warum wurde der Chef der Medienanstalt gefeuert?

LEIPZIG - Überraschend wurde der langjährige Geschäftsführer der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM), Martin Deitenbeck (57), gefeuert. Die Hintergründe bleiben mysteriös.

Kurz und knapp teilte die SLM mit, dass der Medienrat der Lan-

desanstalt in einer außerordentlichen Sitzung beschlossen hat, den Geschäftsführer „mit sofortiger Wirkung“ abzuberufen. „Weitere Entscheidungen in dieser Angelegenheit wird der Medienrat erst am 15. Februar 2019 treffen können. Wir werden bis dahin in diesem schwebenden Verfahren keine weitere Auskunft geben können.“

Die Gründe für die Abberufung des langjährigen Geschäftsführers (seit 2000) bleiben im Dunkeln - auch für Medienpolitiker. Die SLM sorgte indes in den vergangenen Jahren immer wieder für Schlagzeilen. Mal rügte die Staatskanzlei den Kauf einer zu teuren Immobilie. Zuletzt hatte der Landesrechnungshof 2016 das Finanzgebaren der gebührenfinan-

zierten Anstalt kritisiert - etwa überbordende Rücklagen und zu hohe Bezahlung der Leitungsebene. Die SLM ist u.a. zuständig für die Zulassung von privaten Fernseh- und Hörfunkangeboten in Sachsen und beaufsichtigt diese Programme im Hinblick auf die Einhaltung von Werbebestimmungen, Jugendmedienschutz und Programmgrundsätzen.



SLM-Geschäftsführer Martin Deitenbeck (57)

Sachsens AfD-Chef Jörg Urban (55) gestern am Rednerpult in Markneukirchen.



AfD-Parteitag im Vogtland „Beim Ton haben wir noch Nachbesserungsbedarf“

MARKNEUKIRCHEN - Sachsens AfD hat im Vogtland mit der Aufstellung ihrer Kandidaten-Liste für die Landtagswahl begonnen. Seit gestern Abend tagen in der Musikhalle Markneukirchen 345 Parteimitglieder. Ein Gast ist der Brandenburger AfD-Chef Andreas Kalbitz (46). Der als Rechtsaußen geltende Politiker ist Spitzenkandidat seiner Partei bei der Landtagswahl in Brandenburg.

Der sächsische Landes-Chef Jörg Urban (55) sagte in seiner Eröffnungsrede, die AfD habe „reale Chancen“ auf Regierungsverantwortung im Freistaat, während sie bei der letzten Landtagswahl 2014 noch relativ klein gewesen sei. Mit Blick auf eine mangelhafte Übertragungs-

technik im Saal ergänzte er: „Wir sind in den vergangenen fünf Jahren reifer geworden, beim Ton haben wir noch Nachbesserungsbedarf.“ Bei den letzten Umfragen im Dezember lag die AfD in Sachsen bei etwa 24 Prozent (CDU bei knapp 30 Prozent). Allerdings haben die Populisten mit dem AfD-Abtrünnigen André Poggenburg (43) und seiner AdP Konkurrenz aus den eigenen Reihen bekommen.

Ebenfalls am Wochenende legt die sächsische FDP ihre Listen für die Wahl fest. Die Liberalen tagen heute in Annaberg-Buchholz. Sie stehen laut jüngsten Umfragen bei rund fünf Prozent und müssten damit um den Wiedereinzug in den Landtag bangen. TH

Polizeigesetz mit Bodycams „Videoüberwachung nach Gutdünken“

DRESDEN - Linke und Grüne lassen kein gutes Haar am Kompromiss der CDU/SPD-Koalition zum neuen Polizeigesetz. Das sieht nun doch Bodycams für Polizisten vor. Die Grünen sprachen von einem „Treppenwitz“. Innenpolitiker Valentin Lippmann (28, Grüne): „Eine Beschwer-

destelle und vor allem ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nicht deshalb unabhängiger, weil sie in der Staatskanzlei angesiedelt werden.“ Da habe sich die SPD über den Tisch ziehen lassen.

Mit den Bodycams erhalte die Polizei die Möglichkeit einer individuellen Videoüberwachung nach Gutdünken, so Lippmann. Die automatisierte Kennzeichen- erfassung und Gesichtserkennung müssten vor dem Verfassungsgerichtshof geklärt werden.



Der Streit ums Polizeigesetz, das auch Bodycams erlaubt, geht weiter -wahrscheinlich sogar vor Gericht.

Auch Enrico Stange (50, Linke) kündigte eine Klage an: „Auch diese Änderungen zerstreuen nicht unsere Bedenken, dass das geplante neue Polizeirecht unverhältnismäßig tief in die Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger eingreift.“ mor

Auf 17 Autos geschossen

Heckenschütze muss dauerhaft in Psychiatrie

BAUTZEN - Er schoss auf 17 Autos! Benjamin K. (42) sorgte im August 2018 in der Oberlausitz für Angst und Schrecken. Das Landgericht Bautzen wies gestern die dauerhafte Unterbringung des Schützen in einer psychiatrischen Klinik an.

Innerhalb von acht Tagen wurden in und um Bischofswerda schier wahllos 17 Wagen demoliert. Ein Wunder, dass

niemand zu Schaden kam. Denn die Geschosse zerfetzten Scheiben, schlugen in Sitzbänken ein. Im Gericht erklärte der Angeklagte, er habe aus Selbstverteidigung gehandelt, die Rolle des „Kleinstadt-Sheriffs“ annehmen müssen, um sich zu schützen. Der gelernte Kfz-Mechaniker fühlt sich von Autos regelrecht verfolgt: „Die Autofahrer haben zu Demonstrationen bestimmte Routen abgefahren. Es ist eine miteinander vernetzte Klientel. Diese Demonstrationen müssen irgendwann aufgelöst werden“, sagte er dem Richter.

Zunächst „übte“ er, indem er auf Kaffeetassen ballerte. „Wenn ich abends drei, vier Autos erwischt habe, war erst einmal Ruhe und ich konnte gut schlafen“, so der Angeklagte. Dass bei seinen irren Taten niemand verletzt wurde, schreibt er seinem Können zu: „Ich habe sauber gearbeitet.“ Der Gutachter attestiert dem Angeklagten eine paranoide Schizophrenie. Laut Gericht sei Benjamin K. zwar schuldunfähig. Aber weitere Taten könnten aufgrund seiner Krankheit nicht ausgeschlossen werden. **sts**



Benjamin K. (42) erkennt laut Staatsanwältin nicht das Unrecht seiner Taten.

So berichtete die MOPO über den unheimlichen Schützen von Bischofswerda. ▼



Das Werk des Schützen: ein demolierter Ford.

Fotos: Peter Schulze, Rocci Klein

Ausländerhass! Iraner mit Flasche niedergeschlagen

ZITTAU - Er ging los, um Freunden bei der Krankenkasse zu helfen, doch der Tag endete für den Iraner Salar Azami (27) im Krankenhaus. Unter fremdenfeindlichen Parolen wurde er mit einer Flasche niedergeschlagen. Nun ermittelt der Staatsschutz.

Verletzungen wurden aber nicht festgestellt. „Es ist bereits der zweite Angriff hier auf mich“, sagt er. „Ich fühle mich nicht mehr sicher und versuche jetzt, in eine größere Stadt umzuziehen. Dabei habe ich hier doch nie jemandem etwas getan.“ Die Polizei hat den Flaschen-schläger mittlerweile ausfindig gemacht, ermittelt gegen ihn wegen gefährlicher Körperverletzung. **eho**

„Ich habe im Iran für eine Ölfirma gearbeitet, hatte dort auch deutsche Kollegen“, so der Asylbewerber. „Deshalb kann ich ganz gut Deutsch, übersehe für meine Mitbewohner aus dem Heim.“ So auch am Donnerstagabend: „Ich war mit zwei Freunden bei der Krankenkasse. Als wir herauskamen, standen dort zwei Männer, schimpften sehr laut über Ausländer. Ich habe meinen Freunden gesagt, sie sollen nichts machen, wir wollen keinen Ärger.“

Es half nichts, kurz vor 14 Uhr traf ihn auf der Hochwaldstraße ein heftiger Schlag. „Ich hörte nur ‚Deutschland den Deutschen‘“, sagt er. „Einmal traf mich die Flasche am Kopf, das zweite Mal auf der Brust.“ Im Krankenhaus wurde er geröntgt, schwere



Asylbewerber Salar Azami (27) wurde am helllichten Tage mit einer Flasche niedergeschlagen.

Foto: Matthias Weibe



Trauriges Ende einer langen Geschichte: Passanten gestern Abend vor den endgültig verschlossenen Türen des „Karstadt“-Hauses in Leipzig.

Nach 100 Jahren: Tränen zum Leipziger Karstadt-Abschied

LEIPZIG - Die meisten Geschäfte waren ohnehin schon geräumt. Gestern Mittag endete dann die hundertjährige Geschichte des Leipziger Karstadt-Kaufhauses. Wahrscheinlich für immer.

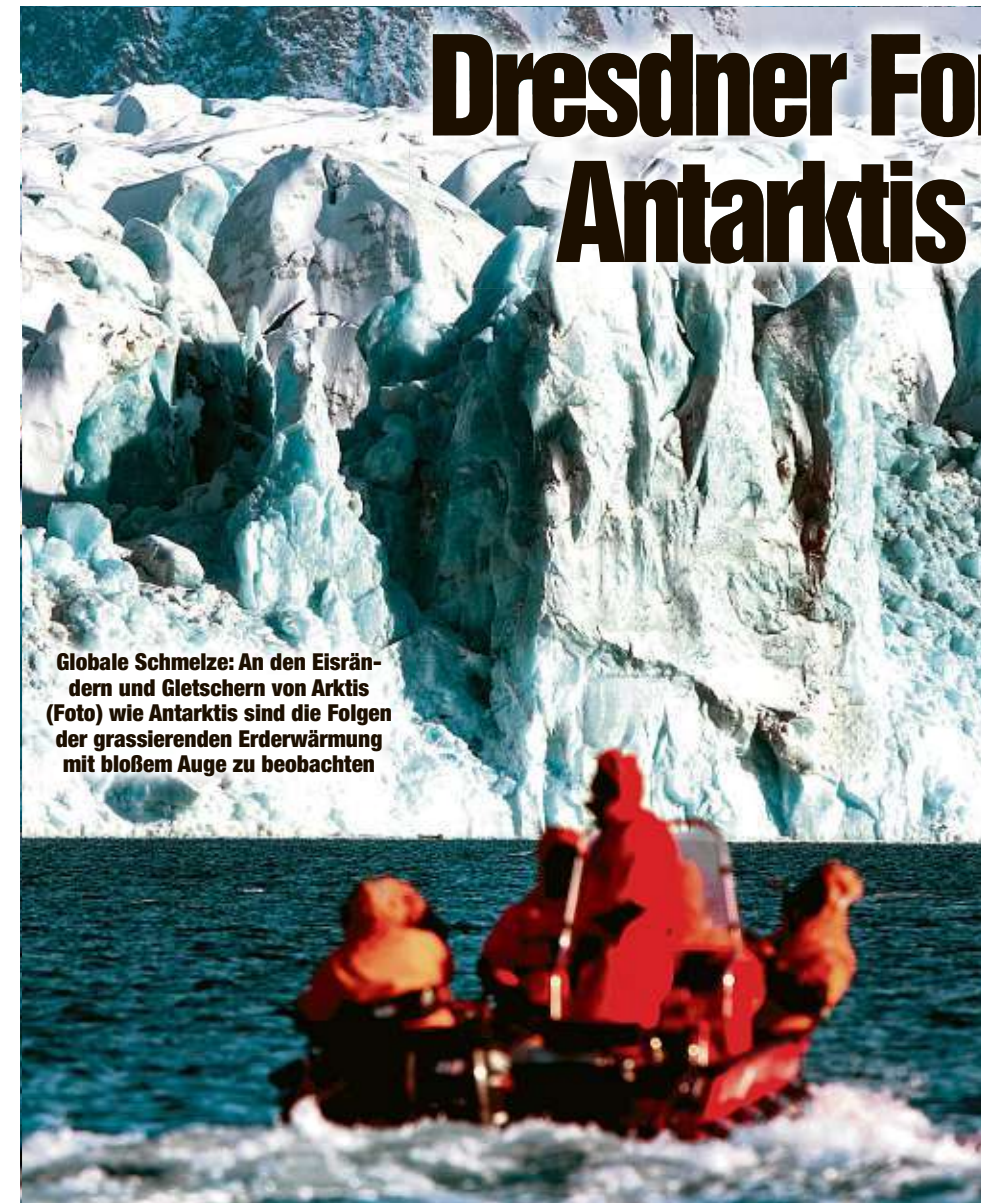
Fotoapparate klickten, Handys wurden gezückt. Die Riesenfontäne des Springbrunnens sprudelte ein letztes Mal, dazu schallte „Time to say goodbye“ aus den Lautsprechern. Verkäuferinnen lagen sich weinend in den Armen, auch mancher Kunde musste eine Träne verdrücken.

Der Mietvertrag war zu Ende März gekündigt worden, nachdem Karstadt eine Mieterhöhung von rund 68 Prozent nicht zahlen wollte. Bereits Ende August hatte Karstadt deshalb allen 230 Beschäftigten in Leipzig gekündigt. Seit vergangenem Oktober lief der Ausverkauf.

Wie es mit dem Traditionshaus weitergeht, ist noch unklar. Nach Angaben der Stadt ist der Kontakt mit dem Eigentümer nicht abgerissen, noch im Februar ist ein weiterer Gesprächstermin angesetzt.

Foto: dpa/Sebastian Willnow

Dresdner Forscher fühlen der Antarktis auf den Eis-Zahn



Globale Schmelze: An den Eisländern und Gletschern von Arktis (Foto) wie Antarktis sind die Folgen der grassierenden Erderwärmung mit bloßem Auge zu beobachten

DRESDEN - Ein sächsisches Forscherteam der TU Dresden bestätigt, worauf Klimaforscher seit Jahren hinweisen: Das Eis schmilzt.

Seit den späten 1970er-Jahren vermessen Satelliten die Oberfläche der Ozeane und der großen eisbedeckten Gebiete der Erde. Ein Wissenschaftlerteam unter Federführung der Professur für Geodätische Erdsystemforschung der TU Dresden hat nun erstmals die Daten von sieben sogenannten Altimetersatelliten zur Höhenmessung gemeinsam ausgewertet, um die Veränderungen des Antarktischen Eisschildes über einen Zeit-

raum von 40 Jahren zu bestimmen. „Die Eismassenverluste betragen im Zeitraum 1992 bis 2017 durchschnittlich 85 Milliarden Tonnen pro Jahr. Seit 2010 haben sich diese Verluste jedoch in einigen Regionen stark beschleunigt, so dass wir für den Zeitraum 2010 bis 2017 deutlich größere Raten von 137 Milliarden Tonnen pro Jahr beobachten“, erklärt Doktorand Ludwig Schröder, Experte für die Messung und Analyse von Eisoberflächenhöhen.

Die Studie wurde jüngst im Fachblatt „The Cryosphere“ veröffentlicht und durch die European Geosciences Union als herausragender Artikel („Highlight Article“) gelistet.

Dresdner Forscher eiskalt! Die Wissenschaftler der TU waren per Snowmobil auch selbst in der Antarktis unterwegs, um per GPS-Messgeräten die Eisdicken zu messen.



Fotos: TU Dresden, dpa/Jens Büttner

Frisch vermessen fürs Guinnessbuch der Rekorde

In Chemnitz steht das größte Raachermann der Welt!

CHEMNITZ - Sein Name ist Ehrenfried. Er raucht gerne Pfeife, liest das „Seiffner Blaaf!“ und misst stolze 5,17 Meter. Ehrenfried ist der größte Raachermann der Welt. Gestern wurde der Koloss für das Guinnessbuch der Rekorde vermessen.

Zwei Jahre baute Namensgeber Ehrenfried Kluge (78) an dem hölzernen Riesen. Durch Auftraggeber und Holzkünstler Michael Piesnack (58) kam Ehrenfried

von Neuhausen nach Seiffen und im Herbst 2017 schließlich ins Chemnitz Center.

Center-Manager Thomas Stoyke (37) ist mächtig stolz auf den Besucher magneten und hat Zukunftspläne: „Wir wollen Ehrenfried zusammen mit der Weltrekord-Urkunde ausstellen - wenn wir diese erhalten.“ Doch dem sollte nichts entgegenstehen. Die Messungen mit einem 3D-Laserscanner und einem elektri-

schen Tachymeter ergaben eine Höhe von 5,17 Metern. „Ich kenne keinen Räucherhändler mit ähnlichen Maßen“, so Stoyke.

Im Sommer wird der Räucher-Opas aufgehübscht: Risse und abgeblätterte Farbe werden kaschiert. Außerdem soll Ehrenfried künftig durch eine Nebelmaschine auf Kommando der Besucher anfangen zu rauchen. **ISM**



Ingo Eppart (47) und Detlef Wuttke (57, hinten oben) können die Größe des Riesen durch einen Laserscanner ermitteln.

Ehrenfried Kluge (78) vor seinem Namensvetter. Der Neuhausener baute den Raachermann vor fünf Jahren.

HOLIDAY ON ICE 75 JAHRE ATLANTIS

14.02. - 17.02.2019
MESSEHALLE 1 DRESDEN

10% SZ-CARD-BONUS

TICKETS: WWW.HOLIDAYONICE.DE

*Gilt auf den Ticketgrundpreis und wird nicht auf bereits gekaufte Tickets gewährt. Erwachsene erhalten 10% Rabatt auf alle Vollprettickets in den Preiskategorien PK 1-4. Kinder bis einschließlich 15 Jahre zahlen einen Kinderfestpreis von € 14,90 vom Montag bis Freitag und € 19,90 an Wochenenden (gesetzlichen Feiertagen). Rabatt gilt für ausgewählte Shows und Städte. Kein Rabatt auf PK „1. Reihe“. Alle angezeigten Preise verstehen sich inkl. der gesetzl. MwSt., Systemgebühr und VVK-Gebühr; zzgl. Spielstätten- und ÖPNV-Gebühr sowie Buchungsgebühr von max. € 2,00 je Ticket und Versandkosten. Buchung nach Verfügbarkeit. Keine additiven Rabatte.

KINO

CinemaxX
Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
Drachenzähnen leicht gemacht 3:
Die geheime Welt 10.15, 12.15, 17.30;
3D 14, 16.30, 19.15, 22 Uhr
The Lego Movie 2 11.15, 14;
3D 17.15 Uhr
100 Dinge 20.45 Uhr
A Star is born 19 Uhr
Anime Night: Dragonall Super - Broly
15 Uhr
Bohemian Rhapsody 19.30 Uhr
Checker Tobl und das Geheimnis
unseres Planeten 13, 15.30 Uhr
Creed 2: Rockys Legacy
20.30, 22.15 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
12.45, 19.45 Uhr
Der Vorname 17 Uhr
Die unglaublichen Abenteuer von
Bella 10, 15.15 Uhr
Glass 17.45, 20, 22.15 Uhr
Immenhof - Das Abenteuer eines
Sommers 11.45 Uhr
Mary Poppins' Rückkehr
11.30, 17.45 Uhr
Mia und der weiße Löwe 16.15 Uhr
Plötzlich Familie 21 Uhr
Ralph reißt's 2: Chaos im Netz
10.45, 14.30, 16.45 Uhr
Spider-Man: A New Universe
10.30 Uhr
TS World Tour: Love Yourself in Seoul
14 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a,
☎ 4 82 58 25
Drachenzähnen leicht gemacht 3:
Die geheime Welt 14.30, 17.15;
3D 15, 17.45, 20, 22.45 Uhr
Holmes & Watson 20.30, 23 Uhr
The Lego Movie 2 14.30; 3D 17.30 Uhr
The Prodigy 20.15, 23.15 Uhr
100 Dinge 20.30 Uhr
Aquaman (3D) 22.30 Uhr
Belleville Cop 17.30, 23 Uhr
Creed 2: Rocky's Legacy 20, 22.45 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
15 Uhr
Glass 20.15, 22.30 Uhr
Immenhof - Das Abenteuer eines
Sommers 15.30 Uhr
Manhattan Queen 18 Uhr
Mia und der weiße Löwe
15.15, 17.45 Uhr
Plötzlich Familie 15, 17.45 Uhr
Ralph reißt's 2: Chaos im Netz
14.45, 17, 19.45 Uhr
The Possession of Hannah Grace
20.15, 23.15 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
Drachenzähnen leicht gemacht 3:
Die geheime Welt 10, 12, 14.30;
3D 15, 17.15, 20.25, 23 Uhr
The Lego Movie 2 10, 12.20, 14.40,
17.20; OV 12.20 Uhr
Aquaman (OV) 22.35 Uhr
Bohemian Rhapsody 19.35 Uhr
BTS World Tour: Love Yourself
in Seoul (OV) 17.30 Uhr
Checker Tobl und das Geheimnis
unseres Planeten 10, 12.25, 14.55 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
20.30 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich
Filmheld! 10 Uhr
Glass 20, 22.55; OV 22.30 Uhr
Mia und der weiße Löwe 10, 12.20,
14.35, 17.10 Uhr
Plötzlich Familie 17.15, 20.05;
OV 22.55 Uhr
Ralph reißt's 2: Chaos im Netz
12.05, 14.30, 17.40 Uhr
The Mule (OV) 20, 23 Uhr



Soul aus Deutschland

Glashaus" mit Sängerin Cassandra Steen sind auf ihrer „KRAFT live & akustisch“-Zusatztour und kommen heute in den Alten Schlachthof. Die „Seelenverwandtschaft“ der drei Musiker Cassandra Steen (F.), Moses Pelham und Martin Haas kann man schon seit 2001 verfolgen, als ihr Debütalbum erschien und der Song „Wenn das Liebe ist“ in die deutschen Singlecharts gelangte. Heute stehen „Glashaus“ wie keine zweite Band für Soulmusik „made in Germany“ (siehe „Konzert“).

Foto: Andreas Weins

UCI Kinowelt Elbe Park
Lommatzcher Str. 89,
☎ 8 41 41 41
Drachenzähnen leicht gemacht 3:
Die geheime Welt 12, 14.15, 17.30;
3D 14.45, 17, 20, 22.30 Uhr
The Lego Movie 2 21.45, 14.30;
3D 17.15 Uhr
The Prodigy 20.15, 22.45 Uhr
Anime Night 2019: Dragonball Super:
Broly (O.m.U.) 17 Uhr
Aquaman 23 Uhr
Belleville Cop 11.40 Uhr
Bohemian Rhapsody 19.45 Uhr
BTS World Tour: Love Yourself
in Seoul 14.30 Uhr
Creed 2: Rocky's Legacy 20, 23 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
20 Uhr
Die unglaublichen Abenteuer von
Bella 14.45 Uhr
Glass 19.45, 23 Uhr
Immenhof - Das Abenteuer eines
Sommers 14.45, 17.30 Uhr
Manhattan Queen 19.30 Uhr
Maria Stuart, Königin von Schottland
16.30 Uhr
Mia und der weiße Löwe
12, 14, 17.15 Uhr
Plötzlich Familie
14.15, 17.15, 20.15 Uhr
Polaroid 23 Uhr
Ralph reißt's 2: Chaos im Netz
12, 14, 17, 19.45 Uhr
Robin Hood 22.45 Uhr
The Possession of Hannah Grace
22.15 Uhr

Programm kino Ost
Schandauer Str. 73,
☎ 3 10 37 82
Frühes Versprechen 20.30 Uhr
Beautiful Boy 17.50 Uhr
Ben is Back 14 Uhr
Bohemian Rhapsody 21.15 Uhr
Capernaum - Stadt der Hoffnung
20.30 Uhr
Checker Tobl und das Geheimnis
unseres Planeten 15 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
19 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss -
Auf in den Dschungel! 13.15 Uhr
Die Frau des Nobelpreisträgers
16.15 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich
Filmheld! 13.45 Uhr
Green Book - Eine besondere
Freundschaft 13.30, 17, 20 Uhr
Maria Stuart, Königin von Schottland
15.15, 16.30 Uhr
Mia und der weiße Löwe
14.30, 16.15 Uhr
The Favourite - Intrigen und Irrsinn
18.20, 20.50 Uhr
Womit haben wir das verdient?
18.20 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55,
☎ 8 03 21 85
Der kleine Drache Kokosnuss -
Auf in den Dschungel! 10 Uhr
Der kleine Maulwurf - Seine
schönsten Abenteuer 10 Uhr
Checker Tobl und das Geheimnis
unseres Planeten 10.30, 14, 15.30 Uhr
Mary Poppins' Rückkehr 11.15 Uhr
Die Frau des Nobelpreisträgers
11.30 Uhr
Bohemian Rhapsody 11.45 Uhr

Green Book - Eine besondere
Freundschaft 12.45, 16.15, 20, 22.45 Uhr
Maria Stuart, Königin von Schottland
13.45 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich
Filmheld! 14.15 Uhr
Mia und der weiße Löwe
14.30, 16.30 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft
15.45 Uhr
The Mule 17.30, 22.45 Uhr
Yuli 18 Uhr
Womit haben wir das verdient?
8.30 Uhr
Glück ist was für Weicheier 19 Uhr
Capernaum - Stadt der Hoffnung
20.15 Uhr
The Favourite - Intrigen und Irrsinn
20.30 Uhr
The Prodigy 21, 23 Uhr
Heavy Trip 23 Uhr

Landesbühnen Sachsen
Meißner Str. 152, ☎ 8 95 42 14
Ein Sommernachtstraum -
von William Shakespeare,
19.30 Uhr
tjg. theater junge generation
Wettiner Platz 1, ☎ 32 04 27 77
35 Kilo Hoffnung - über den
Schulversager David, 18 Uhr
Theaterkahn
Terrassenufer an der
Augustusbrücke, ☎ 4 96 94 50
Dieter und der Wolf -
tragische Komödie, 20 Uhr
Boulevardtheater Dresden
Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
Edith Piaf - Nein, ich bereue nichts -
Kati Grasse singt Chansons der Piaf,
19.30 Uhr
Breschke & Schuch
Wettiner Platz 10, ☎ 4 90 40 09
GundLach meets Staidel? -
musikalischer Austausch der
Extra-Klasse, 19.30 Uhr

BÜHNE

Semperoper
Theaterplatz 2, ☎ 4 91 17 05
Le nozze di Figaro / Die Hochzeit
des Figaro - Opern von Wolfgang
Amadeus Mozart, 19 Uhr
Kleines Welttheater
Altkötzschenbroda Nr. 26,
☎ 3 23 37 93
Jägerstolz im Unterholz -
Jagdkomödie mit Alf Mahlo,
Henriette Ehrlich und
Mario Grünwald, 20 Uhr
Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
Florian Schröder -
Ausnahmezustand, 20 Uhr

KONZERT

Frauenkirche
Neumarkt, ☎ 65 60 67 01
Gedenkkonzert an die Zerstörung
Dresdens am 13. Februar 1945 -
mit neu entdeckten Werken von
Luigi Cherubini, 20 Uhr
Alter Schlachthof
Gothaer Str. 11, ☎ 4 31 31 0
Glashaus - Deutscher Souppop,
20 Uhr
Club Passage
Leutewitzer Ring 5,
☎ 4 11 26 65
Remember Cash - die größten Hits
aus Johnny Cashes „American
Recordings“, 20 Uhr
Sternwarte
Auf den Ebenbergen 10 a,
☎ 8 30 59 05
The Dark Side of the Moon - das
erfolgreichste Album von Pink Floyd
in einer visuellen Umsetzung von
Starlight Productions aus Salt Lake
City (USA), 21 Uhr



Elf Produktionen beim 4. Europäischen Bürgerbühnenfestival „Our Stage“
In der Pause gibt's Pommes auf der Bühne

DRESDEN - Partizipation am Theater - das ist die ziemlich sperrige Bezeichnung für das, was Bürgerbühnen machen. Im Mai will das Staatstheater Dresden zeigen, wie bunt diese Form des Theatermachens in ganz Europa ist. „Our Stage“ - unsere Bühne - heißt das 4. Europäische Bürgerbühnenfestival.

„Dieser Titel ist eigentlich eine Mogelpackung“, gibt Intendant Joachim Klement zu. „weil es das in dieser Form noch nicht gegeben hat“. Dreimal fand das Festival schon statt, 2015 in Dresden, danach in Mannheim und Freiburg, aber kleiner und mit vorwiegend deutschen Produktionen. Klement zur vierten Auflage: „Es ist erstmals der Versuch eines europäischen Überblicks über das partizipative Theater.“ Vom 18. bis 25. Mai werden rund 430 Theater-schaffende erwartet.



In „Stadium“ erobern 53 französische Fußballfans mit Maskottchen, Pommes-Girls und Frittenbude die Bühne.

600 Bewerbungen gab es, 300 Produktionen wurden gesichtet. Kriterien waren künstlerische Qualität und gesellschaftliche Relevanz. Festivalleiterin Miriam Tscholl: „Mal ist das eine stärker, mal das andere.“ Man zeige Stücke von und über Mütter, Rollstuhlfahrer, Dreizehnjährige oder Obdachlose. Tscholl: „Was sie zu erzählen haben, erfahren wir auf die denkbar lebendigste Art und Weise und mit allen Mitteln, die das Theater zu bieten hat.“ Vielfalt ist Trumpf: Es gibt interaktive Spiele, Tanzprojekte und große Aufführungen mit 53 Teilnehmern wie „Stadium“, über Fußballfans aus einer Region im Struktur-

wandel. „Bei denen gibt es in der Pause Pommes auf der Bühne“, sagt Tscholl, die das eigentlich nicht verraten dürfte. Am kuriossten vielleicht die dänische Produktion „A Doll's House“: Drei Schauspieler geben Ibsens „Nora oder ein Puppenheim“ bei einem echten Dresdner Paar in deren Privatwohnung - für die naturgemäß wenigen Karten muss man dann schnell sein. Dazu gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops. Der Vorverkauf hat begonnen. hn



Spaß muss sein: Festivalleiterin Miriam Tscholl und Intendant Joachim Klement freuen sich über ein „beachtliches Spektrum“.

Paganini im Albertinum
Matinee für den Teufelsgeiger

DRESDEN - Vor 190 Jahren, am 6. Februar 1829, fand im Königlichen Hoftheater Dresden das letzte von fünf Konzerten statt, mit denen der legendäre „Teufelsgeiger“ Niccolò Paganini (1782-1840) seine zweijährige Deutschlandtournee antrat. In diesem Zusammenhang entstand auch das Öl-Porträt „Der Geiger Niccolò Paganini“ von Georg Friedrich Kersting (1785-1847). Mit einer Matinee im Albertinum neben diesem Bild erinnern morgen um 11 Uhr die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) an die historischen Auftritte. Geiger Florian Meyer spielt Werke Paganinis, Konservator Holger Birkholz spricht über das Porträt. Zwischen 14 und 18 Uhr lässt Meyer weiterhin Musik von Paganini im 2. Obergeschoss des Albertinums erklingen.



Um 1829 entstand Georg Friedrich Kerstings Öl-Porträt des Geigenvirtuosen Niccolò Paganini.

Postpunk in Dresden
Treibend und düster

DRESDEN - Postpunk-Fans haben am kommenden Freitag die Qual der Wahl: Zwei der aktuell herausragendsten Vertreter dieses Genres spielen gleichzeitig ein Konzert in Dresden. Während die Kölner Band Holygram um 20 Uhr in der Reithalle auf die Bühne steigt, gastiert parallel im Beatpol Motorama aus Russland. Eine unglückliche Programmierung. Mit Vorteil jedoch für Holygram: Während Motorama in den vergangenen Jahren schon häufig in Dresden zu Gast waren, legen

Holygram mit ihrer ersten größeren Headliner-Tour gerade erst den Geheimtipp-Status ab. Es gibt also etwas zu entdecken! In der Reithalle präsentieren Holygram am 15. Februar ihr Ende 2018 erschienenes Debütalbum „Modern Cults“. Darauf verbinden sie düster-treibende Dark-Wave-Gitarrenwände mit kühlen Synthies und Krautrock-Elementen. So schwermütig wie eingängig, wie geschaffen für Stroboskop und Bühnennebel. Tickets kosten 20,50 Euro. hn

2017 tourten Holygram als Vorband von OMD durch Europa.

Nachrichten

„Spiegel“ kontra DFB

FRANKFURT/M. - Mit der Finanzierung von Fernreisen seiner Funktionäre und Zuschüssen zu privaten Feiern soll der DFB jahrelang seine Gemeinnützigkeit gefährdet haben. Dies geht aus einem internen Dokument des früheren DFB-Finanzdirektors Ulrich Bergmoser hervor, berichtet „Der Spiegel“. Der DFB wies dies gestern zurück. Laut „Spiegel“ habe der Verband für eine während der WM 2014 in Brasilien vor Ort abgehaltene Präsidiumssitzung 370 848 Euro ausgegeben, obwohl DFB-Steuerberater Hanno Schmitz-Hüser schon 2008 vor einer „erheblichen Gefährdung der Gemeinnützigkeit des DFB“ durch Funktionärs-Reisen gewarnt hatte.

Mohr tot mit 51

WEINHEIM - Der deutsche Fußball trauert um seine Jahrhundert-Spielerin Heidi Mohr. Die dreimalige Europameisterin verstarb im Alter von nur 51 Jahren an einem Krebsleiden. Die Torjägerin erzielte in 104 Länderspielen 83 Tore, war bis 2005 Rekordtorschützin der DFB-Auswahl. Seit letzter Woche wurde sie in einer Klinik behandelt. Die frühere Stürmerin wohnte bis zuletzt in ihrem Geburtsort Weinheim.

Sala tot aufgefunden

CARDIFF - Der argentinische Profi Emiliano Sala ist tot. Der Leichnam des 28-Jährigen, der am 21. Januar in einem Kleinflugzeug über dem Ärmelkanal abgestürzt war, konnte am Donnerstagabend identifiziert werden, wie die Polizei der englischen Grafschaft Dorset mitteilte. Sala war im Winter vom französischen Erstligisten FC Nantes zum walisischen Klub Cardiff City gewechselt und auf dem Flug zu seinem neuen Verein verunglückt.

TV-Tipps

ARD
09.00 - 18.25 Rodeln: Weltcup/EM in Oberhof; Snowboard: Weltcup in Feldberg; Ski Nordisch: Weltcups Langlauf, Springen und Kombination in Lahti/FIN; Ski Alpin: WM in Are/SWE, Abfahrt Männer; 18.25 - 19.57 Sportschau

ZDF
23.00 - 00.25 Das aktuelle Sportstudio

MDR
14.00 - 18.00 Fußball: 3. Liga, Kaiserslautern - Halle; anschl. Zusammenfassung weiterer Partien

BR/WDR
14.00 - 15.55 Fußball: 3. Liga, Uerdingen - München

Eurosport
11.15 - 12.30, 15.30 - 16.15 Nord. Kombination: Weltcup in Lahti; 12.30 - 14.00 Ski Alpin: WM in Are/SWE: Abfahrt Männer; 14.00 - 15.30 Rad: Volta a la Comunitat Valenciana, 4. Etappe; 16.15 - 18.20 Skispringen: Weltcup Männer in Lahti/FIN

Sky
06.00 - 09.00 Golf: European Tour in Geelong/AUS; 12.30 - 14.55 Fußball: 2. Bundesliga, Konferenz + Einzelübertragungen; 14.00 - 17.30 Fußball: Bundesliga, Konferenz + Einzelübertragungen; 17.30 - 21.00 München - Schalke; 20.15 - 22.30 Handball: Bundesliga Männer, RN Löwen - Bergischer HC; 21.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Pebble Beach/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Wechsel im Sommer bekanntgegeben! Händelt's Berko besser als Stefaniak?



Foto: (3) Luz Hentschel

Nachdem Marvin Stefaniak (r.), hier im Januar 2018 im Testspiel mit dem VfL Wolfsburg gegen Dresdens Sascha Horvath, seinen Wechsel von Dynamo in die Autostadt publik gemacht hatte, ging seine Formkurve steil nach unten.

Seitdem der im Sommer bevorstehende Wechsel von Dynamos Erich Berko zu Darmstadt 98 bestätigt ist, hat der 24-Jährige den Kopf für die restliche Spielzeit frei. Eine Entscheidung,

die allerdings nicht immer von den Fans honoriert wird.

Berko setzt auf Ehrlichkeit, spielt mit offenen Karten, macht aus seinem Abgang zu den „Lilien“ keinen Hehl. „Ich werde bis zum Ende der Saison weiter alles für Dynamo geben“, versprach der Offensivspieler nach der

Verkündung. „Mir war es wichtig, dass alle bereits zum jetzigen Zeitpunkt Klarheit haben und wir kein Versteckspiel betreiben müssen.“

Ein ähnliches Szenario erlebte Marvin Stefaniak vor etwa zwei Jahren bei den Schwarz-Gelben. Bereits im

September 2016 verkündete er, dass er die SGD zum Saisonende 2017 verlassen werde. „Ich hoffe, dass unsere einmaligen Fans Verständnis für meine Entscheidung haben“, erklärte er zum Zeitpunkt der Bekanntgabe seines Wechsels zum VfL Wolfsburg und versicherte: „Bis dahin werde ich alles einsetzen, was in meiner Kraft steht.“

Je länger die Spielzeit dauerte, umso mehr baute Stefaniak dann allerdings ab. Lustlosigkeit wurde ihm vorgeworfen, er sei in Gedanken bereits in der Autostadt. Seine Beliebtheit bei einem Teil der schwarz-gelben Anhänger schwand, keine leichte Zeit für den damals 22-Jährigen.

Damit Berko nicht das gleiche Leid widerfährt, setzt sich Florian Ballas für seinen Mitspieler ein. „Ich kann überhaupt nicht bestätigen, dass Erich sich hängen lässt“, nimmt der Abwehrspieler seinen (Noch-)Kollegen in Schutz. „Natürlich gelingt nicht immer alles, aber dazu sind wir auch nur Menschen. Das muss man immer im Hinterkopf behalten.“

Bis zum Transfer will Berko eine möglichst erfolgreiche Restrükturde spielen und mit Dynamo einen schönen, gebührenden Abschluss feiern.



Florian Ballas

Ingolstadt! Fandrich spricht von „Endspiel“

AUE - Ingolstadt, auf St. Pauli, Duisburg, Köln, in Sandhausen: Drei direkte Kontrahenten und zwei Aufstiegskandidaten haben die Veilchen jetzt vor der Brust. Richtungsweisende Wochen!

„Schauen wir erstmal auf den FC Ingolstadt. Das müssen wir als Endspiel sehen. Wir wollen den Vorsprung nicht nur halten, sondern ausbauen“, sagt Aues Dauerbrenner Clemens Fandrich.

„Schwierige Spiele“ hat Aue laut Fandrich in den kommenden Wochen zu bestreiten. Aber auch welche, in den denen der FC schon vieles in die richtige Richtung lenken kann - wenn gepunktet wird. Das weiß der

28-Jährige: „Wir haben ein leichtes Polster nach ganz unten, aber das ist schnell weg, wenn du nicht lieferst. Das muss uns klar sein, das muss in den Kopf rein. Das wird eine eklige Geschichte“, will er seine und die Sinne der Mannschaft schärfen. Und genau deshalb spricht er von einem Endspiel: „Dann hätten wir den ersten weg, du kannst die anderen auf Distanz halten. Du musst im eigenen Stadion alles reinhauen und gewinnen.“

Was ihm noch auf der Seele brennt, ist das Hinspiel. Die einzige Mannschaft in dieser Saison, die bei den Schanzern verloren hat, ist Aue. „Da fragst du dich wirklich: Wie kann das sein? Klar,

dort kannst du immer verlieren. Aber das kein anderer dort verloren hat, ist heftig. Deshalb wollen wir uns die drei Punkte zurückholen.“

Als der FCE im August in den Audi-Sportpark gefahren ist, war der Gegner noch ein Aufstiegskandidat, jetzt ist er Letzter. Trotzdem warnt Fandrich davor, Ingolstadt als „normales Schlusslicht“ zu sehen. „Individuell ist das ein stark besetztes Team. Es muss andere Gründe geben, warum es nicht klappt.“ Dort müht sich mit Jens Keller schon der vierte Coach in dieser Serie ab.

Die wahren Gründe interessieren Fandrich nicht, ihm ist das für morgen egal: „Rausgehen, Gas geben, kämpfen und siegen“, ist er heiß. Thomas Nahrendorf



Clemens Fandrich (l.) wird sich auch morgen gegen Ingolstadts Dario Lezcano behaupten müssen.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Splitter

Fake-News

Am Donnerstagabend brodelte die Gerüchteküche wie verrückt. In den sozialen Netzwerken war zu lesen, dass ein sächsischer Radiosender von einer „außerordentlichen Aufsichtsratssitzung“ bei Dynamo berichtet habe. Zudem wurde von einer Entlassung von Coach Maik Walpurgis geschrieben. Alles Quatsch! Wie der Verein gegenüber der MOPO versicherte, gab es eine solche Sitzung nicht.

Risikospiel

Laut Hamburger Medien ist die Polizei der Hansestadt am Montagabend auf ein Hochsicherheitsspiel eingestellt. Dabei planen die Beamten eine strikte Trennung beider Fanlager. Die Schwarz-Gelben werden von 7 000 Anhängern begleitet.

Platztausch

Aus organisatorischen Gründen müssen am Montag einige Dynamo-Fans mit Tickets für die Blöcke 13 und 17 des HSV-Stadions umgesetzt werden. Die Betroffenen (siehe Internetseite Dynamo) müssen ihre Karten ab 18 Uhr an der Kasse Süd-West umtauschen. Zusätzlich wird ein Restkontingent angeboten.

2. BUNDESLIGA - DER 21. SPIELTAG AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

1. FC Köln - FC St. Pauli 4:1 (1:1)
SR: Storks (Velen) - Zuschauer: 50 000 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Cordoba (32.), 1:1 Meier (38.), 2:1 Cordoba (53.), 3:1 Cordoba (58.), 4:1 Terodde (85.)

Jahn Regensburg - Arminia Bielefeld 0:3 (0:2)
SR: Pfeifer (Hameln) - Zuschauer: 8 693 - Tore: 0:1 Klos (6.), 0:2 Voglsammer (25./Foulelfmeter), 0:3 Brunner (50.)

Tabelle

Bochum - Paderborn	heute, 13.00
Berlin - Sandhausen	heute, 13.00
Greuther Fürth - Duisburg	morgen, 13.30
Darmstadt - Heidenheim	morgen, 13.30
FCE Aue - Ingolstadt	morgen, 13.30
Magdeburg - Kiel	Mo., 20.30
Hamburg - Dresden	
1. Hamburger SV	20 12 4 4 27:22 40
2. 1. FC Köln	20 12 3 5 51:25 39
3. FC St. Pauli	21 11 4 6 35:30 37
4. 1. FC Union Berlin	20 8 10 2 31:18 34
5. Holstein Kiel	20 9 7 4 38:27 34
6. 1. FC Heidenheim	20 9 7 4 33:25 34
7. SC Paderborn 07	20 8 7 5 48:32 31
8. VfL Bochum	20 8 6 6 30:27 30
9. Jahn Regensburg	21 7 8 6 33:33 29
10. Arminia Bielefeld	21 7 6 8 31:31 27
11. Dynamo Dresden	20 7 4 9 26:32 25
12. SpVgg Greuther Fürth	20 6 6 8 21:38 24
13. FC Erzgebirge Aue	19 6 4 9 25:24 22
14. SV Darmstadt 98	20 6 4 10 27:37 22
15. 1. FC Magdeburg	20 3 8 9 22:35 17
16. SV Sandhausen	20 3 7 10 22:29 16
17. MSV Duisburg	20 4 4 12 20:37 16
18. FC Ingolstadt 04	20 2 7 11 18:36 13
Der 22. Spieltag	
Sandhausen - Darmstadt	Fr., 18.30
Paderborn - Köln	Fr., 18.30
Duisburg - Berlin	Sa., 13.00
Ingolstadt - Bochum	Sa., 13.00
St. Pauli - FCE Aue	Sa., 13.00
Heidenheim - Hamburg	Sa., 13.00
Kiel - Greuther Fürth	So., 13.30
Bielefeld - Magdeburg	So., 13.30
Dresden - Regensburg	So., 13.30

Werner-Comeback etwa großer Bluff?

RB-Coach Rangnick pokert bei der Aufstellung für den heutigen Torjäger-Gipfel

1. Bundesliga

Mainz - Leverkusen	1:5
Dortmund - Hoffenheim	heute, 15.30
Leipzig - Frankfurt	heute, 15.30
Mönchengladbach - Berlin	heute, 15.30
Hannover - Nürnberg	heute, 15.30
Freiburg - Wolfsburg	heute, 15.30
München - Schalke	heute, 18.30
Bremen - Augsburg	morgen, 15.30
Düsseldorf - Stuttgart	morgen, 18.00

1. Borussia Dortmund	20	15	4	1	51:20	49
2. Borussia M'gladbach	20	13	3	4	41:18	42
3. Bayern München	20	13	3	4	44:23	42
4. RB Leipzig	20	11	4	5	38:18	37
5. Bayer 04 Leverkusen	21	10	3	8	37:32	33
6. Eintracht Frankfurt	20	9	5	6	40:27	32
7. VfL Wolfsburg	20	9	4	7	29:27	31
8. TSG 1899 Hoffenheim	20	7	8	5	38:29	29
9. Hertha BSC Berlin	20	7	6	6	31:31	28
10. Werder Bremen	20	7	6	7	32:32	27
11. 1. FSV Mainz 05	21	7	6	8	23:33	27
12. FC Schalke 04	20	6	4	10	24:29	22
13. SC Freiburg	20	5	7	8	26:34	22
14. Fortuna Düsseldorf	20	6	4	10	22:39	22
15. FC Augsburg	20	4	6	10	29:33	18
16. VfB Stuttgart	20	4	3	13	17:44	15
17. 1. FC Nürnberg	20	2	6	12	17:44	12
18. Hannover 96	20	2	5	13	18:44	11



Timo Werner (l.) überwindet hier den Mainzer Keeper Robin Zentner. Ist er auch heute so treffsicher?

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

LEIPZIG - Beim Treffen der Torjäger darf Timo Werner nicht fehlen. Nach zwei Spielen Zwangspause wegen einer Grippe hofft RB Leipzig im wichtigen Spiel um einen Champions-League-Platz gegen den bisher direkten Verfolger Eintracht Frankfurt auf das Comeback des Goalgetters.



Ralf Rangnick (r.) will gegen Frankfurt erneut die Steigerfäuste ballen können.

Foto: Picture Point/Roger Petzsch

Trainer und Sportdirektor Ralf Rangnick meinte vor der heutigen Bundesliga-Partie, er gehe davon aus, dass Werner zur Verfügung steht. Kurze Zeit später schwächte der 60-Jährige jedoch etwas ab: „Es ist möglich, dass er mit im Kader ist.“ Er müsse noch abwarten, wie Werner das Training wegstecke, meinte Rangnick. Ein großer Bluff?

Ist Werner dabei und spielt von Beginn an, könnten gleich vier Torjäger aus den Top Ten der Bundesliga-Torschützen auf dem Platz stehen. Werner kommt bisher auf elf Treffern, sein dänischer Teamkollege Yussuf Poulsen auf zehn. Angeführt wird die Liste von Frankfurter Luka Jovic mit 14 Toren, Sébastien Haller traf bis jetzt wie Werner elf Mal. „Da kann man sich als Verein Eintracht Frankfurt glücklich schätzen, so eine Qualität vorne zu haben“, sagte Rangnick und bezog auch noch den ehemaligen RB-Profi Ante Rebic (7) mit ein. Doch er ist mit seiner eigenen aktuellen Offensive nicht minder

glücklich. „Es ist bei uns ja auch so, dass wir vier Stürmer haben, die man vorne fast beliebig kombinieren kann. Es wird interessant sein zu sehen, wer sich durchsetzen wird“, meinte Rangnick.

Viel wird beim Duel der Offensiven logischerweise auch von den Abwehrreihen abhängen. Cass den Leipziguern ausgerechnet jetzt beide Innenverteidiger - neben dem Langzeitverletzten Dayot Upamecano ist dessen französischer Landsmann Ibrahima Konaté gesperrt - fehlen, macht die Aufgabe nicht leichter. Zudem muss Rangnick weiterhin auch auf Mittelfeldantrieber Kevin Kampl verzichten, der noch immer an Folgeerscheinungen eines gebrochenen Zehs leidet.



Straße wird nach Assauer benannt

GELSENKIRCHEN - Schalke 04 plant neben einer öffentlichen Trauerfeier eine Straße nach der verstorbenen Manager-Legende Rudi Assauer zu benennen.

Demnach ziehen es die Königsblauen in Erwägung, den Arenaring in den „Rudi-Assauer-Ring“ umzubenennen. Der Verein wird auf die Stadt Gelsenkirchen zugehen, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Die Veltrins-Arena werde dagegen nicht nach Assauer umbenannt.

Dem Wunsch der Familie nach einer Beisetzung im engsten Kreis wird der Klub entsprechen, sagte Sportvorstand Christian Heidel. „Aber es ist auch klar, dass der Verein eine Trauerfeier machen wird, um Rudi Assauer würdig zu verabschieden“, kündigte Heidel an.

Der langjährige S04-Manager Assauer war am Mittwoch im Alter von 74 Jahren gestorben. Schalke wird ab heute im Hauptingang der Arena ein Kondolenzbuch auslegen, in das sich die Fans eintragen können.



Die dicke Zigarre war sein Markenzeichen: Schalkes Manager-Legende Rudi Assauer ist am Mittwoch verstorben.

Foto: dpa/Roland Wehrhahn

Kranker Favre fehlt beim Training - und auch heute?

DORTMUND - Trainer Lucien Favre krank, Superstar Marco Reus womöglich noch bis zum Champions-League-Duell mit Tottenham Hotspur verletzt!

Tabellenführer Borussia Dortmund hat vom heutigen Bundesliga-Spiel gegen die TSG Hoffenheim einige Sorgen.

Favre musste sich gestern wegen einer Grippe-Erkrankung bei der Pressekonferenz von Sportdirektor Michael Zorc vertreten lassen. „Lucien hat die letzten Tage schon gekränkelt und konnte kaum sprechen. Jetzt liegt er richtig flach“, berichtete Zorc. „Wir werden am Spieltag entscheiden, ob er auf der Bank sitzen kann. Er wird sonst im Austausch mit seinen Co-Trainern sein, die werden das regeln.“ Favres Assistenten sind Manfred Stefes und Edin Ilerdzic.

Marco Reus fehlt gegen Hoffenheim wegen einer Muskelverletzung - und möglicherweise darüber hinaus. Ob der Nationalspieler seine Muskelverletzung im Oberschenkel bis zum Champions-League-Achtelfinal-Hinspiel am Mittwoch (21 Uhr/DAZN) in London auskurieren kann, ist offen.



Ob er spielen könne, „werden wir Anfang nächster Woche entscheiden“, sagte Zorc. Entwarnung gibt es hingegen bei den Torhütern. Sowohl Roman Bürki als auch Marwin Hitz hatten beim Aus im Pokal-Achtelfinale gegen Bremen erkrankt gefehlt. „Wir haben bei beiden begründete Hoffnung, dass sie dabei sind“, sagte Zorc.



Wird Lucien Favre bis zum heutigen Spiel wieder gesund?

Foto: dpa/Bernd Thissen

Die Hand! Neuer setzt weiterhin aus

MÜNCHEN - Kein Risiko! Auch beim vorletzten Leistungstest vor der Champions-League-Kraftprobe des FC Bayern mit dem FC Liverpool mag der angeschlagene Manuel Neuer das Wagnis eines überstürzten Comebacks nicht eingehen.

Die geheimnisumwobene Blessur des Kapitäns an der rechten Hand scheint nach wie vor so heikel, dass der Kapitän auch im heutigen Topspiel der Bundesliga gegen seinen Ex-Klub Schalke 04 in der Allianz Arena besser noch nicht ins Tor zurückkehrt. Die Münchner werden also eine Woche nach dem Patzer in Leverkusen (1:3) ihre Jagd auf Spitzenreiter Borussia Dortmund erneut mit Sven Ulreich im Tor angehen müssen. „Wir gehen kein Risiko ein. Wir möchten nicht, dass es sich ver-

schlechtert“, berichtete Trainer Niko Kovac nach dem gestrigen Training. „Die letzte Entscheidung hat immer der Spieler“, ergänzte der Kroat. Schon beim Pokal-Erfolg gegen Hertha BSC hatte der nach Berlin mitgereiste Neuer am Ende den Daumen doch gesenkt.

Neuer bliebe dann nur noch eine Möglichkeit für einen Einsatz vor dem Achtelfinal-Hinspiel in Liverpool am 19. Februar. Vier Tage zuvor müssen die Bayern beim FC Augsburg antreten. Bei Auskünften zu Neurers Handverletzung bleiben die Bayern-Verantwortlichen extrem defensiv.



Es dauert noch, bis Manuel Neuer wieder den Ball fangen kann.

Foto: dpa/Peter Kniefel



Hecking Bundestrainer?

MÖNCHEGLADBACH - Trainer Dieter Hecking von Borussia Mönchengladbach kann sich ein späteres Engagement als Bundestrainer gut vorstellen.

„Warum denn nicht?“, so der 54-Jährige. „Ich habe zwei Drittel meines Lebens hinter mir, war Profi, habe eine Sportmanagement- und eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen und war über 13 Jahre Cheftrainer in der Bundesliga.“



entstehe die Frage: „Was hält das Arbeitsleben für einen mit Mitte 50 noch bereit, was könnte mich noch mal reizen? Und da könnte für mich zum Beispiel auch der DFB eine interessante Geschichte werden - wenn die Notwendigkeit besteht.“ Im Moment bestehe diese allerdings nicht. „Natürlich ist das jetzt noch zu weit weg“, sagte Hecking.

Foto: Picture Point/Roger Petzsch



Das erste Leverkusener Tor: Wendell (M.) trifft vor Keeper Florian Müller und Alexander Hack.

„Brutal effektiv“ beim Auswärtssieg Bayer in Ballerlaune

MAINZ - Bayer Leverkusen hat sich den Pokal-Frust von der Seele geschossen - mit einem furiosen Offensiv-Feuerwerk.

Drei Tage nach dem Achtelfinal-Aus bei Zweitligist Heidenheim siegte Bayer in Mainz mit 5:1 (4:1). Durch den dritten Sieg im vierten Liga-Spiel unter Trainer Peter Bosz klettert die Werkself vorübergehend auf Platz fünf. Wendell (5.), Kai Havertz (20.), der überragende Julian Brandt (30., 64.) und Karim Bellarabi

(43.) trafen für die Gäste, die in der Vorwoche bereits Bayern München (3:1) besiegt hatten. Der zwischenzeitliche Aus-



gleich durch Robin Quaison (9.) war nur eine Randnotiz. „Leverkusen war brutal effektiv, geführt hatten sie immer ein Mann mehr“, sagte der Mainzer Daniel Brosinski.

DEL 2

Kassel - Crimmitschau	4:8
Frankfurt - Laus. Füchse	5:1
Kaufbeuren - Bad Tölz	n.V. 3:4
Dresden - Bayreuth	5:4
Ravensburg - Bad Nauheim	n.V. 5:4
Bietigheim - Heilbronn	n.V. 4:3
Deggendorf - Freiburg	n.P. 3:2

1. Löwen Frankfurt	45	29	16	185:125	86
2. Ravensburg Towerstars	45	29	16	193:143	85
3. Lausitzer Füchse	45	27	18	152:134	82
4. EC Bad Nauheim	45	26	19	162:136	81
5. ESV Kaufbeuren	45	27	18	158:133	80
6. Bietigheim Steelers	45	25	20	177:142	77
7. Kassel Huskies	45	21	24	126:131	64
8. Heilbronn Falken	45	22	23	176:182	63
9. Dresdner Eislöwen	45	21	24	141:163	62
10. Eispiraten Crimmitschau	45	20	25	164:186	61
11. Bayreuth Tigers	45	21	24	141:163	59
12. Tölzer Löwen	45	17	28	125:168	52
13. EHC Freiburg	45	14	31	113:149	47
14. Deggendorfer SC	45	16	29	133:191	46

Der 46. Spieltag

Laus. Füchse - Kaufbeuren	morgen, 17.00
Crimmitschau - Dresden	morgen, 17.00
Bayreuth - Deggendorf	morgen, 18.30
Bad Nauheim - Frankfurt	morgen, 18.30
Heilbronn - Ravensburg	morgen, 18.30
Freiburg - Kassel	morgen, 18.30
Bad Tölz - Bietigheim	Di., 18.30

Ein Spiel auf Messers Schneide! Löwen siegen 5:4



Eislöwen-Coach Bradley Gratton musste seinen Spielern immer wieder die Marschroute klarmachen: Disziplin, stabile Defensive und eiskalt im Abschluss!



Marco Eisenhut

Eisenhut hält gegen Tigers überragend

DRESDEN - Puh! Der gestrige 5:4-Sieg (2:1, 2:1, 1:2) der Dresdner Eislöwen gegen die Bayreuth Tigers war so wichtig. Er stand aber auf Messers Schneide.



DRESDNER EISLÖWEN

Wie wichtig die drei Punkte gegen die Franken im Kampf um die Pre-Play-off-Plätze waren, zeigte der Blick auf das Spiel der Eispiraten Crimmitschau. Sie gewannen in Kassel 8:4 (!) und bleiben den Dresdnern auf den Fersen. Jetzt muss für die Eislöwen morgen ein Sieg im Sahnpark her.

Dazu sollten Thomas Pielmeier & Co. aber noch eine Schippe drauflegen. Vor

3108 Zuschauern agierten sie nur im ersten Drittel souverän. Bereits nach acht Minuten führten sie durch die Tore von Dennis Palka (3.) und Jordan Knackstedt (8.) mit 2:0. Danach hatte sie Chancen, den Vorsprung auszubauen. Aber Knackstedt und Tom Knobloch ließen diese liegen. Stattdessen verkürzten die wieselflinken Tigers durch Michal Bartosch (18.). Knackstedt (24.) und Nick Huard (27.) netzten aber in Überzahl ein, ehe neun Sekunden vor der letzten Pause Bartosch das 4:2 erzielte. Im Anschluss legte Simon Mayr (41.) zum 4:3 nach, aber Huard (43.) traf in Unterzahl zum wichtigen 5:3. Ivan Kolozvary (47.) machte es mit seinem Tor nochmal spannend. Mann des Spiels aus Löwen-Sicht war Keeper Marco Eisenhut, der unfassbar parierte und im Nachgang meinte: „Das war nicht nur das Spiel, wie wir es uns vorgenommen haben. Aber wir haben die Punkte, das zählt.“ Die Lausitzer Füchse verloren bei den Löwen Frankfurt mit 1:5 (1:0, 0:2, 0:3). Die Weißwasserer gingen zwar durch Jordan George (12.) in Front, aber Mick Köhler (31.) Tim Schüle (39./49.) Maximilian Eisenmenger (50.) und Matthew Pistilli (51.) sorgten für die Pleite.



Eislöwen-Stürmer Nick Huard (r., hi.) traf hier nicht nur zum 4:1, sondern erzielte in Unterzahl auch das 5:3.

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Haus Hamburg • Kleine Herberstraße • Laufhaus & Fenstermeile

7 TAGE GEÖFFNET

www.eroscenter-dd.de

Hamburger Str. 31 • Mo-Do 11-03 Uhr • Fr/Sa 12-05 Uhr • So 12-1.30 Uhr

König

www.koenig-dresden.de

Haus - Hotel - Büro - LKW - Empfang

0174 - 669 49 34

Komm einfach vorbei und lass dich verzauen, verführen und mit Haut und Haaren verwöhnen. Ganz diskret und vertraulich, du wirst es genießen! Bitte keine SMS, wir wollen ja die Zeit mit euch genießen! Mo - So von 10 - 24 Uhr

Bella (29)

„geschieden“, nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich, von ZK...NS, voller Hingabe und Lust

Empfang/Haus/Hotel/LKW/Ötäglich bis 3.00 Uhr

0162 - 713 11 44

Liebe24.de

Alexa (30)

1,72m - 75DD

Ein erotisches Erlebnis der Extraklasse von A-Z!

Empfang/Hotel/Haus/Ötäglich 10.00 - 23.00 Uhr

01520 - 488 44 81

Liebe24.de/Alexa30

Lisa (18)

privat + diskret - mit Freundin

Empfang/Haus/Hotel/Ötäglich Mo-So 24 Stunden

0152 - 38 45 69 30

Liebe24.de/Lisa

Romy (21)

1,67m - KG 34 - 75A

Erstmal in DD!!

Empfang/Haus/Hotel/Ötäglich 9-24 Uhr

01520 - 141 21 88

Liebe24.de/Romy

Jessy (22)

1,67m - KG 34 - 75D

Superbische Traumfigur, Knackpo, Wespentaille u. riesige stehende OW, extrem leidenschaftlich, empfängt nackt, OV/AV Spezial, sehr eng u. nass.

Empfang/Haus/Hotel/Ötäglich nach Vereinbarung

01522 - 57 93 785

Liebe24.de

Franz-Lehmann-Str. 43

Thai Oase Glück

erotische ENTSPANNUNG mit: **IDYN und SARA**

DD-MICKTEN • 0176-87197478

Nadja (28)

1,69m - 56kg - 80D

deutsches Girl, extrem geil, mag vieles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P, komme heilig

Empfang/Haus/Hotel/Ötäglich nach Vereinbarung

01522 - 647 77 38

Liebe24.de

Suzy (32)

1,73m - KG 36 - 80C

franz., span., KB, 69, AV, Küsse

*** Suzy vom Balaton *** Wieder da!

Empfang/Haus/Hotel/Ötäglich 09.00 - 24.00 Uhr

0162 - 89 733 02

Liebe24.de/Suzy

Gieriges Teeny-Modell!!! Romy (21)

1,67m - KG 34 - 75A

Erstmal in DD!!

Empfang/Haus/Hotel/Ötäglich 9-24 Uhr

01520 - 141 21 88

Liebe24.de/Romy

Karola (35)

KG 38 - OW 90 D

GV, franz., 69, KB, spanisch, AV

Empfang/Haus/Hotel/Ötäglich nach Vereinbarung

0162 - 868 37 57

Liebe24.de

Kira Natascha

Elena • Alina • Veronika • Alesia zierlich, Lorena • Irene schlagke 20 J., sehr langbeinige Blondine in SENFTENBERG bei Winter Bahnhofstr. 23

www.winter-senftenberg.de

täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 0 35 73-79 77 54

Gieriges Modell, Romy 21, 167 cm, KG 34, OW 75A, GV, franz., 69, KB, küssen, Massagen. Empfang + H + H, tägl. 9-24 Uhr. ☎ 01520-1412188

Attraktive, sehr nette Lady, Anfang 50, KG 42, besucht dich in Dresden und Umgebung. Nur Haus und Hotel. ☎ 01525-2075678

Alexa - mit Riesen-Naturbrüsten 75DD! 30 J., 1,72 m, ein erotisches Erlebnis der Extraklasse von A-Z. ☎ 01520-4884481

Verschmuste Maus Gery 18, OW 70 B, KG 32, französisch, ZK, GV, AV, fast alles möglich, Privat & diskret! 24Std!Empf. + H + H ☎ 0174-3894002

NEU NEU - Bella (29) „geschieden“ nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich von ZK...NS, ☎ 0162-7131144, bis 3 Uhr, a. H+H-LKW

Lustvolle Sonja 50. bl., leidenschaftlich franz. u. gelben Sex, zum Superpreis, Montag - Sonnabend 0173/8786248, Freundin gesucht.

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN! 100% ANONYM & DISKRET!

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24

www.LIEBE24.de

☎ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!

☎ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!

☎ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

RENAULT Passion for life

Renault Leasing für Gewerbekunden

inkl. Winterkompletträdern* und optionalem Full Service Paket** ab 139,-€ netto.

z.B. Renault MEGANE Grandtour BUSINESS Edition TCe 140 GPF

ab 139,- €**** netto mtl. / ab 165,- € brutto mtl.

5 Jahre Garantie***

****Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 139,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 165,41 €, Leasingonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlauflistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 28.02.2019.

• Renault R-LINK 2 mit 7-Zoll-Touchscreen inkl. Navigationssystem • Einparkhilfe vorne und hinten mit Rückfahrkamera • Seitenscheiben hinten und Heckscheibe stark getönt • Navigationssystem inkl. Kartenmaterial für Europa • 2-Zonen-Klimaautomatik

Renault Mégane Grandtour TCe 140 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 7,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,5; CO2-Emissionen kombiniert: 125 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 - 3,9; CO2-Emissionen kombiniert: 134 - 102 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abbildung zeigt Renault Mégane GT und Renault Mégane Grandtour GT, jeweils mit Sonderausstattung.

DRESDENER AUTO AG Renault Vertragspartner Am Galgenberg 41 • 01257 Dresden Tel.: 0351 / 888 7 888 • info@ertl-gruppe.de

DRESDENER AUTO AG Renault Vertragspartner Borsbergstraße 39 • 01309 Dresden Tel.: 0351 / 4 333 912 • info@ertl-gruppe.de

DRESDENER AUTO AG Wir halten Sie mobil



Tamara im Model-Fieber

Tamara ist im „Germany's Next Topmodel“-Fieber. Endlich hat die neue Staffel begonnen und sofort ist die Brünette Feuer und Flamme. Denn irgendwann will die süße Kosmetikerin auch an der Castingshow teilnehmen, übt deshalb nun vorm Spiegel, schmeißt ihre Haare zurück, schaut mal süß, mal sexy. Ihrem Freund gefällt das Schauspiel. Damit Tamara auch ihre Hemmungen verliert, schlägt er vor, sich gemeinsam schon mal auf die traditionell erotischen Shootings zwischen den Bettliken vorzubereiten.



9.2.2019

Skuriles aus aller Welt

Ärzte föhnen „Fluffy“ wieder zum Leben

KALISPELL - Eine Katze erstarbt im US-Bundesstaat Montana bei Temperaturen von minus 25 Grad wie zu einem Eisblock - und überlebte! Nachdem eine Familie ihre drei Jahre alte Katze „Fluffy“ voller Eis und Schnee gefunden hatte, brachten sie die steif gefrorene Mieze sofort in eine Tierklinik. Die Tierärzte versuchten das Kätzchen mit warmem Wasser, Decken und Föhnluft wieder aufzutauen - ganze sieben

Stunden brauchten die Retter, bis Fluffy wieder Normaltemperatur erreichte. „Sie brachten sie eingefroren und regungslos zu uns. Ihre Temperatur war sehr niedrig, aber nach vielen Stunden erholte sie sich und ist jetzt völlig normal. Fluffy ist unglaublich!“, schreibt die Tierklinik „Animal Clinic of Kalispell“ auf Facebook. Fluffy hat sich mittlerweile wieder vollkommen erholt - zum Glück haben Katzen neun Leben ...



Katze Fluffy war völlig eingefroren (l.) - mit einer Sieben-Stunden-Rettungsaktion konnte das Kätzchen gerettet werden.

Wegen Vertragsbruchs

Woody Allen verklagt Amazon



Woody Allen (83) fordert rund 61 Millionen Euro von Amazon.

LOS ANGELES/NEW YORK - Woody Allen (83, „Blue Jasmine“) hat die Faxen dicke! Der Regisseur will nicht länger für 25 Jahre alte Anschuldigungen büßen müssen und verklagt deshalb die Amazon-Studios auf 68 Millionen Dollar (rund 61 Millionen Euro).

Der vierfache Oscar-Preisträger habe die Klage wegen Vertragsbruchs am Donnerstag in New York eingereicht, berichtet die Zeitschrift „Variety“. Woody Allen werfe dem Online-Giganten vor, sich nicht an Absprachen über die Produktion und den Vertrieb von vier Spielfilmen gehalten zu haben. So habe Amazon beispielsweise nie die vereinbarten neun Millionen Dollar für die Finan-

zierung seines jüngsten Films „A Rainy Day in New York“ gezahlt. Im vergangenen Juni habe das Unternehmen sogar versucht, sich aus dem Vertrag zurückzuziehen. Der Streaming-Dienst habe als Grund „25 Jahre alte, haltlose Anschuldigungen gegen Mr. Allen“ angeführt, wie es in der Klageschrift heißt.

Woody Allens Adoptiv-Tochter Dylan Farrow (33) hatte 2018 im Zuge der „MeToo“-Debatte erneut den Vorwurf bekräftigt, der Regisseur habe sie als Siebenjährige im Elternhaus missbraucht. Allen wies die Anschuldigungen, die 1992 erstmals aufkamen, stets zurück. Die Polizei ermittelte damals, es kam aber nie zur Anklage. Dennoch distanzier-

ten sich neben Amazon im vergangenen Jahr auch einige Schauspieler, etwa Colin Firth (58), von dem 83-Jährigen und erklärten, zukünftig nicht mehr mit Allen drehen zu wollen.

Fotos: gpo/Holger Hollemann, Imago



Von Carolina Neubert

MEIN TV-WOCHENENDE



Sonnabend

Für mich ein Klassiker der Filmgeschichte: **Taxi Driver** (1975). Der junge Robert De Niro als durchgedrehter Taxifahrer in New York ist gleichzeitig grandios und unheimlich. Das mehrfach ausgezeichnete Drama von Regisseur Martin Scorsese machte außerdem die damals 13-jährige Jodie Foster zum Star. **1 Uhr, ZDF**



Foto: ZDF/Josh Weiner

Wohl der Abenteuerfilm schlechthin und der erste Teil der berühmten Indiana-Jones-Reihe: **Indiana Jones - Jäger des verlorenen Schatzes** (1980) von Steven Spielberg und George Lucas. Harrison Ford begibt sich auf der Suche nach der verschollenen Bundeslade in einen Kampf gegen die Nationalsozialisten. **22.05 Uhr, Sat.1**



Foto: Paramount Pictures

Seit nun schon 16 Staffeln **Deutschland sucht den Superstar** müssen wir die immer gleichen erniedrigenden Sprüche von Juror Dieter Bohlen ertragen. Was im Jahr 2002 vielleicht noch als neu und deshalb amüsant durchging, ist heute nur noch eine traurige Mischung aus Langeweile und Fremdschämen. **20.15 Uhr, RTL**



Foto: MGR/RTL/DS, Gregorowits

Der deutsche Film **Victoria** (2015) hat eine Besonderheit, die mich neugierig macht: Das Drama wurde mit nur einer einzigen Kameraeinstellung gedreht. Und auch die Handlung klingt vielversprechend. Die junge Spanierin Victoria streift durch die Berliner Nacht und lernt vor einem Club vier Freunde kennen, die eine Bank ausrauben wollen. **20.15 Uhr, 3Sat**



Foto: WDR/Sensor Film

Sonntag

Pflichttermin

Django Unchained (2012) ist ein Western wie kein anderer: Ein Sklave und ein Kopfgeldjäger kämpfen gegen einen Farmbesitzer. Stars wie Christoph Waltz, Leonardo DiCaprio, Jamie Foxx und Samuel L. Jackson geben sich zu einem großartigen Soundtrack die Klinke in die Hand. Für mich als Quentin-Tarantino-Fan ein absolutes Muss. **20.15 Uhr, ProSieben**



Foto: Columbia Pictures

Auch gut

Genau das Richtige für einen kuscheligen Sonntagnachmittag: In der Liebeskomödie **Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns** (2004) geht die Dreiecksbeziehung zwischen Bridget (Renée Zellweger), ihrem Mr. Darcy (Colin Firth) und „Bad Boy“ Daniel (Hugh Grant) nach „Schokolade zum Frühstück“ in die zweite Runde. **14.50 Uhr, ZDF**



Foto: ZDF/Launie Sparrham

Bloß nicht!

Trotz „Pretty Woman“-Regisseur Garry Marshall und Staraufgebot mit Bradley Cooper, Jennifer Garner, Anne Hathaway und Julia Roberts geht mir die Liebeskomödie **Valentinstag** (2009) leider nicht ans Herz. Ashton Kutcher und Jessica Alba wurde für den Film der Negativ-Preis „Goldene Himbeere“ verliehen. **20.15 Uhr, sixx**



Foto: Warner Bros.

Geheimtipps

Der französische Film **Die Kinder des Monsieur Mathieu** (2004) rührt mich jedes Mal zu Tränen. Der Komponist Mathieu kommt im Jahr 1949 als Aufseher an ein Internat für schwer erziehbare Jungen. Gegen den Widerstand des Direktors gründet er einen Chor und gewinnt das Vertrauen seiner Schützlinge. **17 Uhr, 3Sat**



Foto: ZDF/ARD/Degeto

MORGENPOST

Til Schweiger (55) und Francesca Dutton (32) trennen sich nach nur drei Monaten Beziehung.

Bye-Bye, Francesca!

Liebes-Aus bei Til Schweiger

HAMBURG - Til Schweiger (55) hat einfach kein Glück in der Liebe: Nach nur drei Monaten Beziehung trennt sich der Schauspieler wieder von Freundin Francesca Dutton (32). Grund: Die Britin lebe zu weit entfernt,

ein Umzug käme aber nicht in Frage.

Erst Mitte November hatte der 55-Jährige die Beziehung zu der mehr als 20 Jahre jüngeren Produzentin öffentlich gemacht, frisch verliebt zeigte sich das Pärchen auf dem roten Teppich. Doch jetzt das überraschende Liebes-Aus: „Ja, es stimmt. Wir sind im Guten auseinander“, sagte Til Schweiger der

„Bild“. „Wir beide führen unterschiedliche Leben. Sie arbeitet in London und in Los Angeles, ich habe meinen Mittelpunkt in Deutschland. Und nach Los Angeles ziehe ich nie wieder“, begründet er die Trennung.

Kennengelernt hatten sich die beiden bereits vor zwölf Jahren, bei den Dreharbeiten von „Keinohrhasen“ in Los Angeles.



Foto: imago

Nach dem überraschenden Tod von Jens Büchner (†49) meldet sich Daniela (41) wieder zu Wort.

Nach dem Tod von Malle-Jens

Daniela Büchner hat sich „ein wenig erholt“

PALMA - Drei Monate nach dem Tod von Ballermann-Star Jens Büchner (†49) wendet sich Witwe Daniela (41) erstmals in einer Videobotschaft an die Öffentlichkeit.

„Wir haben uns ein bisschen erholt, aber trotzdem ist es alles noch sehr neu und wir müssen schauen, wie es weitergeht“, sagt Daniela Büchner in einem „RTL“-Video. Um die Familie zu unterstützen, soll am 23. Februar das Benefiz-Konzert „Goodbye Jens - Party-Stars halten zusammen“ in der Essener Gruga-Halle stattfinden. „Ich weiß, er wird den Himmel rocken, er wird es lieben. Und ja, vielleicht werde ich auch dabei sein“, sagt die 41-Jährige.



Ganz entspannt: Nach der Eheschließung leben Justin (24) und Hailey Bieber (22) auch ihr Sexleben in vollen Zügen aus.

Blitz-Hochzeit mit Hailey

Justin Bieber wollte endlich Sex haben

LOS ANGELES - Jetzt ist alles klar! Als Justin Bieber (24) und Hailey Baldwin (22) im Herbst nach nur drei Monaten Beziehung spontan heirateten, konnte es kaum einer glauben. Nun erzählt das Paar, warum es zur Blitz-Hochzeit kam: Sie wollten keinen Sex vor der Ehe!

Schwer zu glauben angesichts des turbulenten Lebens des Sängers. Doch genau das sei der Grund für seine Läuterung gewesen, erzählt er im „Vogue“-Interview (F). Der Erfolg habe ihn arrogant und tablettenabhängig gemacht.



Zudem habe er „ein wirkliches Problem mit Sex“ gehabt. Um „wieder zu Gott zu finden“, lebte er abstinente, traf dann im Sommer Hailey, die er als Gottes Belohnung empfand und schließlich heiratete. Und jetzt kann der Bieber auch wieder Sex haben. Halleluja!



4 194109 800909

Wir sind ein mittelständischer Elektro-Handwerksbetrieb und suchen zur Verstärkung am Standort Kesselsdorf Mitarbeiter (m/w/d) als

Mechatroniker

Projektleiter Schaltschrankbau

Kundendienst-/Servicemonteur

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete, dauerhafte Anstellung
- zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach Tarif
- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten in Klein- u. Großbauprojekten



Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail an: **Elektro Vieweg GmbH & Co. KG** /// Frau Müller /// Kemtauer Straße 1 /// 09123 Chemnitz
E-Mail: firma@elektro-vieweg.de /// Bei Fragen stehen wir Ihnen gern auch unter Telefon 03 72 09 6 82 11 zur Verfügung.